# ANGERMÜNDER NACHRICHTEN



**Beilage** in dieser Ausgabe

**Amtsblatt** für die Stadt Angermünde Nr. 5/2018

**Nummer 5 | 28. Jahrgang**

**18. Mai 2018 | Woche 20**


## Uckermärkische Festtage 2018

### VOM 29. BIS 30. JUNI WIRD DIE ALTSTADT BUNT

» Am letzten Juni-Wochenende füllt sich die historische Altstadt in Angermünde wieder mit Leben und das bunte Treiben verwandelt beide Marktplätze in einen Festplatz mit traditionellem Volksfestcharme.

Die Rosenstraße wird zum Schauplatz alter Traktoren, die sich im Rahmen eines Traktorentreffens getreu dem Motto „Das Beste vom Land" präsentieren können. Dazu ist jeder Technikliebhaber herzlich eingeladen, sich mit seinem Fahrzeug am Samstag zu beteiligen und über stadtfest@angermuende.de anzumelden.

Auch der Schlemmermarkt wird diesem Thema gerecht und bietet zahlreiche Köstlichkeiten vom Lande, ob herzhaft oder süß, es lässt sich zum Fassbieranstich oder zum Kaffee beim Schlagerfest für jeden Geschmack das Richtige finden. Was die Uckermark kulinarisch zu bieten hat, kann nicht nur gekostet, sondern auch vor Ort bei den regionalen Händlern erworben werden.

Für die Kleinen unter uns gibt es wieder einen großen Kinderfestbereich der mit vielen Highlights lockt. Ein ganz besonderer Höhepunkt wird das



Seifenblasenspektakel sein, bei dem die bunten Blasen jeden in seinen Bann ziehen werden.

Aber auch die zahlreichen weiteren Attraktionen und Programmpunkte lassen Kinderherzen höher schlagen. Am Tage lädt die gemütliche Atmosphäre der Marktplätze zum Schlendern und Verweilen ein. Im Franziskanerkloster findet am Samstag der beliebte Blasmusikwettbewerb statt. In stimmungsvoller Runde und bei guter Musik kann am Freitag und Samstag bis in die Sommernacht getanzt werden.


ANZEIGEN

*Bestattungsinstitut Eggert*

*Inh. Norbert Eggert*

*Ihr Helfer im Trauerfall*

Rudolf-Breitscheid-Str. 20
16278 Angermünde
Tel. 0 33 31 / 3 22 47
Fax 0 33 31 / 2 51 80

*Wir sind Tag & Nacht für Sie da.*

- Wärmeschutz-Fenster aus Kunststoff, Holz und Aluminium
- Rollläden und Jalousien
- Haustüren und Innentüren
- NEU: Design-Rillentüren

Die Sicherheit gönn' ich mir.
hilzinger Fenster + Türen GmbH

Nordring 6
16278 Angermünde
Tel.: 03331 / 2737 - 0
Fax: 03331 / 2737 - 30
hilzinger.de

KLIMASCHUTZ - Ich bin dabei!

# Alltag im Hort „Am Mündesee"

## ... ABER AUF AUSGIEBIGE ENTDECKERTOUR GEHT ES NUR EINMAL IM JAHR!

» Kindliche Neugier, Abenteuerlust und Entdeckerfreude gehören im Angermünder Hort „Am Mündesee" zum ganz normalen Alltag.

Ein Mal im Jahr jedoch, steht das Entdecken ganz oben auf der Tagesordnung und wird sogar zum Titel einer ganzen Motto-Woche. Hier geht es nicht etwa um Pflanzen, Käfer oder Physik, nein im Angermünder Hort entdeckt man die eigene Stadt neu. Was für uns Erwachsene oft selbstverständlich ist oder wir beim Flanieren durch die Stadt unerwähnt an uns vorüber ziehen lassen, eröffnet den kleinen und großen Stadtentdeckern teilweise eine ganz neue Welt. Sie in Ruhe ansehen, anfassen, besteigen, fotografieren, darüber sprechen lassen und sie die Stadt selbst erleben zu lassen, bringt ihnen ihre Heimatstadt ein Stück näher.



In der Woche vom 16. bis 20. April war es in diesem Jahr soweit. Die Erzieher/innen überlegten sich im Vorfeld tolle Aktionen, planten und organisierten, um dann mit vielen Kindern tolle Nachmittage in ihrer und unserer Stadt zu verbringen.

Ganz entspannt startete am Montag eine Gruppe Maler Richtung Mündesee, um dort farbenfroh den Angermünder Frühling in kleinen Kunstwerken festzuhalten. Mit Spaß und Freude entdeckten sie Frühblüher und den schönen Mündesee mit seiner Tierwelt.

Die Stadt wahrhaftig aus anderer Perspektive zu entdecken, war auch bei den Kindern an der Tagesordnung, die





sich mit einer Mutprobe zur Stadtmauer am Kaisergarten locken ließen. Hier wurden die Sinne geschärft und die Stadt einmal mit verbundenen Augen erlebt. Was Mut ist, was Vertrauen bedeutet und wie sich das anfühlt, merkten die Kinder beim gegenseitigen Entlangführen an der Stadtmauer. Das Erklimmen des Aussichtsturmes sorgte für zusätzliches Kribbeln im Bauch bei den mutigen Kindern.

Jene Kinder die sich hingegen mit offenen Augen den Gruppen anschlossen, welche die „Alte Apotheke", oder den Angermünder Wertstoffannahmehof der UDG besuchten, bekamen Einblicke in Bereiche ihrer Stadt, die sonst kaum jemand sieht.

Einmal zu erleben, wie es in den Räumen hinter dem Ladentisch aussieht und was es in einer Apotheke alles braucht, um Salben und Zäpfchen herzustellen, weckte rege Begeisterung. Was sonst nur von der Seite diesseits des Ladentisches erahnt wurde, konnte bei der Gelegenheit ausgiebig untersucht und angefasst werden. Besonders die gläsernen Schubfachböden in den Medikamentenregalen zogen die Aufmerksamkeit auf sich. So manch verschwundener Würfel würde sicher wieder auftauchen, wenn man solche Schränke im Kinderzimmer hätte.

Einiges wiederum das keine Verwendung mehr findet und möglichst endgültig aus den Kinderzimmern verbannt werden soll, landet bei der Wertstoffannahme der UDG. Hier glänzten die Kinder mit tollem Vorwissen zum Thema Müll. Unsere Umwelt geht uns alle etwas an – das wissen heute selbst die Kleinsten. Wie genau jedoch mit unserem Abfall verfahren wird, was daraus werden kann und vor allem mit



was für tollen großen Maschinen er bewegt wird, das erfuhren unsere Stadtentdecker am Donnerstag. Den langen Weg zur UDG meisterten die Kinder mit Hilfe eines Stadtplanes. Einmal sein eigenes Navi zu sein, war für einige Kinder eine ganz neue Erfahrung.

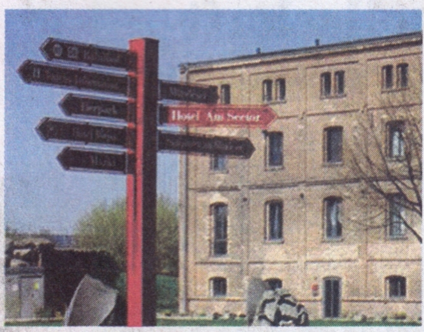
Die Frage an die Kinder: was für sie zu einer solchen Woche gehört, war von ihnen schon im Vorfeld der Woche einfach beantwortet worden. Einige wollten gern in die Stadt gehen und einen Quiz machen, bei dem man auch etwas lernt.

So ein Wunsch wurde selbstverständlich gern erfüllt. Um das Lösungswort „Angermünde" heraus zu finden, zog eine Kindergruppe in die Stadt und beantwortete Fragen und Rätsel über die von ihnen besuchten Sehenswürdigkeiten. So blieb so manches Bauwerk nicht länger irgend ein Haus, sondern es bekam einen Namen und die Kinder erfuhren etwas zu seiner Geschichte und die Entstehung von Angermünde. Unter














Beachtung der Straßennamen galt es am Ende, die gesamte Tour aus dem Gedächtnis in einen Stadtplan einzuzeichnen.

Mit dem Fotoapparat ausgerüstet machte sich am Folgetag eine zweite Gruppe Kinder auf, die gleiche Strecke zu erkunden und all die Dinge auf Fotos festzuhalten, die sie besonders interessant fanden. Neben der Marienkirche kamen so viele tolle Aufnahmen des Marktbrunnens, verschiedener Blumenarrangements, der Stadtmauer und nostalgischer Straßenschilder zustande. Natürlich bekam auch die begleitende Erzieherin Gelegenheit, ein Foto zu knipsen, und zwar als die Kinder ein Gruppenfoto vor der Stadtmauer geplant hatten. Schließlich durfte kein Kind auf dem Foto fehlen, als es als Erinnerung an den tollen Tag festgehalten wurde.



Wie es hier wo wir wohnen wohl aussah bevor die Häuser da waren, was hier im Mittelalter los war und auch was nach Schlachten und Kriegen davon heute noch übrig ist, gingen die Kinder im Stadtarchiv auf den Grund. Mit ihrer selbst entwickelten und gebauten Zeitmaschine „Timi“ gingen die Kinder auf eine spannende Zeitreise. Von ersten Siedlern, dem Bau der Burg und anderen das Stadtbild prägenden Gebäuden, reisten die Kinder vorbei an Weltkriegen und der DDR bis ins heutige Angermünde zurück.

Hier gab es auch für die Erzieher/innen so manche Erinnerung, die ans Tageslicht gebracht wurde und nun per Bild an einem vier Meter langen Zeitreisestrahl im Hortflur hängt.

Für besonderes Erstaunen sorgte die Menge von 800 Litern Maikäfer, die bei einer Plage 1895 in Angermünde gesammelt wurden. Auch dass man 1911 eine Karte kaufen musste, um mit dem Kinderwagen den Bürgersteig befahren zu dürfen, war für die Kinder unglaublich.

Im Jahr 1896 wurde die Backstube gegründet, die heute in dritter Generation unter dem Namen „Bäcker Schreiber“ stadtbekannt ist.

Leckere Backwaren locken die Kinder zwar häufig in die Bäckerei vor den Verkaufstresen. In der Stadtentdecker-Woche erhielten die Kinder jedoch auch die Gelegenheit, bis in die Backstube vorzudringen. Und nicht nur das, gemeinsam mit dem Bäckermeister stellten sie ihre eigenen Streuselschnecken und Kuchen her, die später voller Stolz präsentiert und verzehrt wurden.

Am Ende der Woche waren sich die Erzieher/innen, wie in den Jahren zuvor einig: die Woche war ein voller Erfolg und wird auch im nächsten Hort-Jahr wieder fester Bestandteil ihrer Arbeit sein.

Es macht Spaß und ist toll zu sehen, wie Kinder mit Begeisterung und Interesse ihre Stadt Angermünde entdecken.











Wir als Team vom Hort „Am Mündesee“ bedanken uns bei allen, die unsere Stadtentdecker-Woche so toll und vielfältig unterstützt haben.

Dankeschön.





# 25 Jahre Uckermärkische Literaturgesellschaft

## MIT FESTVERANSTALTUNG, LESUNGEN, MUSIK UND KAFFEEKLATSCH DURCH DAS JUBILÄUMSJAHR

» Die Uckermärkische Literaturgesellschaft e. V. feiert 2018 ihr 25-jähriges Bestehen und lädt zu vielen Sonderveranstaltungen ein.

**SA | 2. Juni | 15.00 Uhr**
**Franziskanerkloster Angermünde**
Festveranstaltung „25 Jahre Uckermärkische Literaturgesellschaft“

**SA | 9. Juni | 14.00 Uhr**
**Treffpunkt: Parkplatz vor der Kirche Biesenbrow**
Literarisches Picknick in Biesenbrow, in Kooperation mit dem Landkulturverein Biesenbrow

**DO/FR | 05./06. Juli | 10.00 bis 16.00 Uhr**
**Blumberger Mühle, Angermünde**
6. Jugendschreibwerkstatt „Uckermärkische Landschaften“

**FR | 7. September | 16.00 Uhr**
**Stadtbibliothek Schwedt/Oder**
Offener Lesetreff mit Kindern der 6. Jugendschreibwerkstatt „Uckermärkische Landschaften“

**SO | 23. September | 15.00 Uhr**
**Kirche in Biesenbrow**
Preisverleihung Ehm Welk Literaturpreis

**SO | 30. September | 16.00 Uhr**
**Kirche in Mescherin**
Lesereihe „Poesie trifft Orgel, es lesen: A.C. Beutel und R. Pick, an der Orgel: D. Debr „Vom Fliegen und endloser Weite“ – Texte und Musik zum Kranich

**SO | 30. September | 15.00 Uhr,**
**Stadtbibliothek Angermünde**
Kaffeeklatsch

**SA | 13. Oktober | 14.30 Uhr,**
**Seniorenlandsitz an der Buchheide Templin**
Literaturbühne mit zwölf Autoren

**SO | 28. Oktober | 15.00 Uhr**
**Stadtbibliothek Angermünde**
Kaffeeklatsch

**SA | 24. November | 16.00 Uhr**
**Café Pina Templin**
Stunde der Literatur, Offener Lesetreff

**SO | 25. November | 15.00 Uhr**
**Stadtbibliothek Angermünde**
Kaffeeklatsch

**FR | 7. Dezember | 17.00 Uhr**
**Rathaus Angermünde**
Weihnachtslesung zum Angermünder Gänsemarkt

*Stand 01.03.2018, Änderungen vorbehalten*

**INFO**
Weitere und aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen, Schreibwerkstätten etc. finden Sie im Internet unter www.uckermaerkische-literaturgesellschaft.de

# Mittsommertheater „Ein Herz und eine Seele“

## GASTSPIEL DER UCKERMÄRKISCHEN BÜHNEN SCHWEDT AM 22. JUNI, 20.30 UHR IM FRANZISKANERKLOSTER

» Die beiden Folgen „Die Bombe“ und „Der Fernseher“ der beliebten Fernsehserie aus den 70er Jahren auf der Theaterbühne im Franziskanerkloster mit Alfred Tetzlaff, Berliner Großschnauze, Chauvinist und Bildzeitungslesefachmann samt der ganzen Familie: Ehefrau Else, Tochter Rita und Schwiegersohn Michael.

**„Die Bombe“**
Else hat ein Paket für den Nachbarn angenommen. Als Alfred den Namen des Empfängers liest, ist er schockiert: M. Ahmed ben Jussuf! Man weiß doch, was sich diese Orientalen gegenseitig in Paketen schicken. Für Alfred ist sofort klar: In dem Paket ist eine Bombe!

**„Der Fernseher“**
In Tetzlaffs Wohnzimmer entbrennt ein Kampf ums Fernsehen. Und als der Fernseher kaputt geht, will Alfred ihn natürlich auch selbst reparieren. Er verursacht prompt einen Kurzschluss, da er sich weigert, wenigstens den Stecker zu ziehen. Nebenbei stimmt er ein Hohelied auf seine Springer-Zeitung an und klärt uns über die Spitzeltätigkeit von Walter Ulbricht für den BND und die CIA auf.




Besetzung: Udo Schneider als Alfred Tetzlaff, Ines Venus Heinrich als Ehefrau Else, Alexandra-Magdalena Heinrich als Tochter Rita, Uwe Schmiedel als Schwiegersohn Michael sowie Fabian Ranglack und Reinhard Simon in weiteren Rollen.

**INFO**
Kartenvorverkauf: Tourist-Information Angermünde, Brüderstraße 20, 16278 Angermünde,
Ø 03331/297660, Restkarten an der Abendkasse,
Eintritt: 15,- €

# FREMDE STRÄNDE xl

## TINO EISBRENNER AM 16. JUNI IN ANGERMÜNDE

Tino Eisbrenner, der 1983 seine musikalische Karriere als Frontmann der jungen Band JESSICA begann, bereist mit seiner Musik und den deutschsprachigen Texten die halbe Welt. „Ich habe mit Musik die Welt umwandert", sagt er, „und ich möchte, dass meine Songs dies erlebbar und fühlbar machen. Ich muss das Publikum mit auf die Reise nehmen. Nur dann kann ich verstanden werden." Bereits im letzten Jahr mit einem wunderbaren Konzert in Angermünde zu Gast, freuen wir uns auf ein neues Konzert mit Tino Eisbrenner. Auf der Konzertreise Fremde Strände xl sind Eisbrenners Nachdichtungen von internationalen Songs zu erleben. Die Texte unterstreichen seine Welt(en) wanderung, Weltsicht und Engagement für eine Welt im Frieden. Neben Eisbrenners deutschem „Across the universe" (John Lennon) oder „Valparaiso" (Sting) sind auch Lieder eines Charles Aznavour oder russischer Barden wie Wyssotzki, Nikitin oder Okudshava zu hören, die mit „Eben noch", „Lied vom Freund", „Übern Maidan" oder „Die erste Liebe" wie selbstverständlich eine aktuelle Relevanz auch für deutsches Denken und Fühlen erfahren.



Foto: Juergen Freymann

Tino Eisbrenner

Eisbrenner versteht Musik als Abenteuer und sieht seine deutschen Texte wie einen Pfad durch den wilden Dschungel musikalischer Einflüsse, den er durch die Wahl seiner Musiker und Partner immer wieder neu wuchern lässt, ohne dabei sein Altmaterial und die damit gewonnenen Fans aus den Augen zu verlieren. Musikalisch begleitet wird Eisbrenner von Heiner Frauendorf mit dem Bajan. Weltmusik wird zu einem großen Erlebnis, durchwandert Gedanken und wühlt die Herzen auf. Tino Eisbrenner (voc(git/perc) & Heiner Frauendorf (Bajan)

Verpassen Sie nicht das Konzert Fremde Strände xl am 16. Juni um 19 Uhr im Franziskanerkloster!

**INFO**

Kartenvorverkauf in Angermünde: Tourist-Information (Brüderstraße, ✆ 03331/297660) und Presse Brandt (Rosenstraße, ✆ 03331/20300)


ANZEIGE

# Gollmitzer Mühlenkonzerte 2018




**TICKETS:**
**Hotline 01806 - 700 733**
**www.reservix.de**
**alle bekannten VVK**

**Fr. 22.06. BETTINA WEGNER und KARSTEN TROYKE im Konzert**

**Sa. 28.07. BLUESROCK-Nacht**
Bluesduo Büker & Bailey · Uckermark Bluesband · Mike Seeber Trio

**Fr. 10.08. GREEN MEADOW**

**Sa. 11.08. OPEN-AIR-MUSIKKINO**

Weitere Vorverkaufsstellen:

Wassermühle Gollmitz
Tel. 039852 - 49 99 80
www.wassermuehle-gollmitz.de

Stadtinformation Prenzlau
Marktberg 2 • Tel.: 03984 - 83 39 52

Dominikanerkloster Prenzlau
Uckerwiek 13 • Tel.: 03984 - 75 11 41

Geschenkideen Bogatz in Prenzlau
Neustädter Damm 59
Tel.: 03984 - 71 93 16

Touristinformation Templin
Am Markt 19 • Tel.: 03987 - 26 31

Mit freundlicher Unterstützung der Uckermärkischen Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Baudenkmalpflege Prenzlau GmbH & Co. KG.

# Das ist der Gipfel!

## KABARETT DIE SCHWEDTER STECHÄPFEL AM 10. JUNI IN ANGERMÜNDE

» Das Kabarett Die Schwedter Stechäpfel feiert in diesem Jahr seine 9. Premiere.

Mit zwölf Amateuren erwartet Sie wieder ein temperamentvolles Sketchprogramm, gespickt mit Szenen und Liedern und voller regionaler und überregionaler Themen. Diesmal ist es ein internationales Treffen – ein Gipfel –, der die Uckermärker auf die Palme bringt. Es treffen sich die Partnerinnen und Partner der bedeutendsten Staatschefs Europas auf dem platten Land! Diese völlig absurde Idee hat sich „Mutti Merkel" ausgedacht. Denn irgendwie muss die Politik ja angeschoben werden! Natürlich gerät der Gipfel außer Kontrolle, zumal die illustren Gäste so blödsinnig wie übellaunig sind und eine Reporterin von der MOZ nicht mehr weiß, was sie wie berichten soll.

Und es fehlen auch die einheimischen Originale nicht: Blaukötter hat in Ermangelung seiner Frau ein Date mit der Glotzmann, der Penner trifft die Queen,



Oma Müller mutiert zur Gefährderin und Opa Blaukötter entwischt dem Altersheim!

### INFO

Vorstellung in der Klosterkirche Angermünde am Sonntag, 10. Juni um 15 Uhr. Karten zum Preis von 9 € gibt es beim Tourismusverein Angermünde in der Brüderstraße und an der Abendkasse.

# „Entdecken, was uns verbindet"

## AUFRUF ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS 2018

» Der Tag des offenen Denkmals bezieht sich in diesem Jahr auf das Europäische Kulturerbejahr 2018 und steht am 9. September bundesweit unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet".

Grundsätzlich sind die Jahresthemen zum Tag des offenen Denkmals so ausgelegt, dass sie den Veranstaltern einen weiten Interpretationsspielraum geben. Der Aktionstag soll allen Denkmalengagierten, Denkmalbesitzern, Denkmalforschern und Denkmalinstandsetzern die Möglichkeit bieten, sich mit dem Objekt zu beteiligen, das aus seiner/ihrer Sicht zum Motto passt und die Besucher fasziniert. Wichtig ist, dass das historische Gebäude, der Park oder die archäologische Stätte bei der Teilnahme am Aktionstag im Vordergrund steht. Auch sollen die Besucher am Tag des offenen Denkmals kostenfreien Zutritt zum Denkmal haben.

Bitte übermitteln Sie Ihren Veranstaltungshinweis zum Tag des offenen Denkmals mit Kurzbeschreibung, Datum, Uhrzeit, Veranstaltungsort sowie Kontaktadresse (für weitere Infos) auch an die regionale Tourist-Information Angermünde, Brüderstraße 20, 16278 Angermünde, info@angermuende-tourismus.de für die Bekanntgabe im Online-Veranstaltungskalender der Stadt Angermünde.

### INFO

Weitere Informationen zum Tag des offenen Denkmals finden Sie im Internet unter www.tag-des-offenen-denkmals.de. Hier können Sie Ihre Veranstaltung online anmelden. Sie können sich auch den Anmeldebogen sowie weitere Informationen per Post übersenden lassen. Alle Anmeldungen, die bis zum 31. Mai eingehen, können in die bundesweite Pressearbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz eingebunden werden.

**Kontakt:**
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Tag des offenen Denkmals
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-0 oder 0228 9091-440;
Fax: 0228 9091-449
info@tag-des-offenen-denkmals.de;
www.denkmalschutz.de

ANZEIGE



SRB CONSULTING
BÜRORAUMPLANUNG • OBJEKTEINRICHTUNG



Ergonomie ist keine Platzfrage.
Gute Arbeitsergebnisse sind immer eine Frage der Haltung.
Wir bieten Ihnen: eine große Auswahl ergonomischer Büromöbel für Kanzlei, Praxis, Büro und Verwaltung.
Kostenlose Beratung vor Ort · individuelle Raumkonzepte

SRB Consulting GmbH · Otto-Grotewohl-Ring 72 · 15344 Strausberg
Tel.: 03341 31 29 84 · Fax: 03341 31 45 11 · www.srbconsulting.de

# Angermünder Kultursommer 2018

**02. Juni, 14 bis 17 Uhr**
**25 Jahre Uckermärkische Literaturgesellschaft**
Es lesen Ehm Welk-Literaturpreisträger und Mitglieder der Uckermärkischen Literaturgesellschaft.
Infos: Uckermärkische Literaturgesellschaft, www.uckermärkische-literaturgesellschaft.de

**10. Juni, 15 Uhr**
**Kabarett Schwedter Stechäpfel „Das ist der Gipfel!“**
Infos: Schwedter Stechäpfel, www.schwedterstechaepfel.de

**16. Juni 2018, 19 Uhr**
**Tino Eisbrenner „Fremde Strände“**
Konzert mit Tino Eisbrenner (Gesang, Gitarre, Percussion) und Heiner Frauendorf (Bajan)
Infos: Tino Eisbrenner, www.eisbrenner.de

**20. Juni, 16 Uhr**
**Percussion im Kloster**
Trommelklassen der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule
Infos: Uckermärkische Musik- und Kunstschule, www.musikschule-angermuende.de

**22. Juni, 20.30 Uhr**
**Mittsommertheater „Ein Herz und eine Seele“**
Doppelfolge „Die Bombe“ und „Der Fernseher“ mit den Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Infos: Uckermärkische Bühnen Schwedt, www.theater-schwedt.de

**23. Juni, 11 bis 18 Uhr**
**Benefiz fürs Hospiz**
Große Benefizveranstaltung des Vereins Uckermark gegen Leukämie e.V. zugunsten des
„Hospiz am Drachenkopf“ und den Ambulanten Hospizdienst im Raum Uckermark & Barnim
Infos: Uckermark gegen Leukämie e.V., www.uckermark-gegen-leukämie.de

**30. Juni, 10 bis 17 Uhr**
**Musikwettbewerb „26. Uckermärkisches Blasmusikfest“**
Beliebtes Musikspektakel der besonderen Art
Infos: Landesblasmusikverband Brandenburg e.V., www.blasmusikfest-ang.ubtev.de

**08. Juli, 14 bis 18 Uhr**
**WANDELKONZERT „4 Haltepunkte, 4 Konzerte, 4 Wege“**
Das Publikum wandelt durch die historische Altstadt Angermünde von einer Kirche zur anderen. In jeder Kirche ist ein besonderes halbstündiges Konzert zu erleben. Zwischen den Konzerten bleibt Zeit zum Verweilen, Stärken und Wandeln.
Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Heilig-Geist-Kapelle, Klosterkirche, Martinskirche und St. Marienkirche.
Infos: Stadt Angermünde, www.angermuende.de

**21. Juli, 19 Uhr**
**Open-Air-Sommertheater**
Russischer Abend „Der Bär“ und „Der Heiratsantrag“
Zwei Einakter von Anton Tschechow
Sommertheater der AG „Städte mit historischen Stadtkernen“ mit dem theater 89
Infos: AG „Städte mit historischen Stadtkernen“, www.ag-historische-stadtkerne.de

**28. Juli, 19 Uhr**
**„Sahara, Tango, Jazz, Flamenco“**
Orgel-Improvisationen mit Joachim Thoms
Infos: Joachim Thoms, www.musikbüro-dellarte.de

**11. August, 19 Uhr**
**Eröffnungskonzert der Uckermärkischen Musikwochen**
Gloria! Festliche Barockmusik aus Venedig und Dresden
Ensemble Polyharmonique und {oh!} Orkiestra Historyczna Katowice
Infos: Uckermärkische Musikwochen e.V., www.uckermaerkische-musikwochen.de

**19. August, 16 Uhr**
**Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde**
„Altberliner Evergreens“
Infos: Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde, www.klassikauseberswalde.de

**24. August, 20.30 Uhr**
**Wanderkino „Laster der Nacht“**
Nostalgisches Open-Air-Kino mit Stummfilmen und Live-Musik.
Infos: Wanderkino „Laster der Nacht“, www.wanderkino.de

**01. September bis 03. Oktober**
**Eröffnung: 01. September, 15 Uhr**
7. Kunstausstellung der Künstlergruppe umKunst
Arbeitstitel „11 Jahre Künstlergruppe umKunst“
Infos: Künstlergruppe umKunst, www.umkunst-uckermark.de

**08. September, 11 bis 20 Uhr**
**Familienakademie „Altes Handwerk – Neue Wege“**
Infos: Uckermarkisches Studienzentrum Leuchtfeuer e. V., Tel.: 03332/834948

**09. September 10 bis 17 Uhr**
**Tag des offenen Denkmals**
Infos: Stadt Angermünde, www.angermuende.de

**1. Mai bis 31. Oktober**
**Aben(d)teuerliche Ketzerführungen**
Mai bis Oktober, einmal monatlich am zweiten Freitag.
Infos/Anmeldung: Tourist-Information Angermünde

**Öffnungszeiten Franziskaner-Kloster 2018**
01. Mai bis 03. Oktober
Mo bis Fr: 10 bis 16 Uhr
Sa, So, Feiertage: 13 bis 17 Uhr

*Stand 28.03.2018*

**INFO**
Stadt Angermünde
Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: 03331 260093
www.angermuende.de
**Kartenservice:**
Tourist-Information Angermünde
Brüderstraße 20, 16278 Angermünde
Telefon: 03331 297660
www.angermuende-tourismus.de

7

# Am Tag der Befreiung der Opfer des 2. Weltkriegs gedacht

## KRANZNIEDERLEGUNG AM SOWJETISCHEN EHRENMAL, AM GEDENKSTEIN IM FRIEDENSPARK



Bürgermeister Frederik Bewer (l.) und Stadtverordnetenvorsteher Olaf Theiß legen am Stein „Die Toten mahnen die Lebenden" ein Gebinde ab.




Die Schüler der Freien Schule legten jeweils eine Blume nieder.



Die Angermünderinnen Ingrid Hanf, Margret Sperling und Gretel Schmidt treten an das Sowjetische Ehrenmal heran und gedenken der bei der Befreiung des Angermünder Kreises gefallenen Sowjetsoldaten.

Fotos: Michael-Peter Jachmann

» Aus der Erinnerung an das durch die Kriege ausgelöste Leid der Menschen und aus dem Gedenken an die Opfer erwächst der Auftrag, sich für Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit und ein würdiges Leben für alle einzusetzen. Mit diesen Worten hat Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer zur Kranzniederlegung im Friedenspark am Sowjetischen Ehrenmal und am Gedenkstein „Die Toten mahnen die Lebenden" am Tag der Befreiung eingeladen. Gemeinsam mit Stadtverordnetenvorsteher Olaf Theiß begrüßte er am 8. Mai, 11 Uhr, Angermünder Einwohner, darunter viele Schüler der 7. und 8. Klasse der Freien Schule.

Frederik Bewer betonte mit wenigen, klaren Worten die Wichtigkeit des Erinnerns und Gedenkens, um die im 2. Weltkrieg geschehenen Verbrechen nicht zu vergessen und neue zu verhindern. Er erinnerte sich an einen Besuch des KZ Theresienstadt, der ihm bewusst gemacht habe, wie wichtig es sei, diese Erinnerungs- und Gedenkkultur zu pflegen.

Gemeinsam legten Bürgermeister und Stadtverordnetenvorsteher an beiden Denkmalen ein Gebinde nieder, ebenso Vertreter der Partei „Die Linken". Weitere Bürger gedachten der gefallenen sowjetischen Soldaten und der zahllosen weiteren Opfer des Naziregimes, aber auch der drei Mordopfer, die der SS in den letzten Tagen des Krieges noch zum Opfer fielen. Sie wollten sich dem sinnlosen Krieg entziehen und von der Truppe fliehen. Die SS hängte die Fahnenflüchtigen am 22. Februar 1945 im Park auf. Ein Täfelchen am Stein erinnert an Kurt Walter Kumutatis (38). Werner Gustav Heinebroth (28) und Kurt Schütz (20)

Bereits am Vortag hatten Schüler des Einstein-Gymnasiums Angermünde den Gedenkstein gründlich gereinigt. „Das war so aufwendig wie noch nie in den vergangenen zehn Jahren, seit wir uns um die Pflege des Steins kümmern", sagte Lehrer Wolfgang Rall.

*Michael-Peter Jachmann*

# Großeltern sind etwas ganz Besonderes

## GEDULD UND ZEIT – ZWEI WICHTIGE VORZÜGE VON OMA UND OPA

» Opa Uli ist zu Besuch – und der Mittagsschlaf des kleinen Emil längst überfällig. Doch der denkt gar nicht daran, ins Bett zu gehen. Allein auf dem Boden spielen ist allerdings auch nicht angesagt. Stattdessen möchte Emil herumgetragen werden: im Wohnzimmer alle Bücher im Regal bestaunen, den Vögeln zusehen, die auf dem Balkon herumhüpfen, die seltsamen Gerätschaften betasten, die über der Arbeitsplatte in der Küche hängen. Für Opa kein Problem! Geduldig läuft er mit Emil auf dem Arm in der Wohnung herum und erklärt ihm, was es da alles zu sehen gibt. „Deine Geduld ist echt bewundernswert", seufzt Mama Kirsten, die dank Opa endlich Zeit hat, die Wäsche aufzuhängen.

Großeltern sind für ein Kind etwas ganz Besonderes. Denn bei ihnen ist vieles anders als bei den Eltern. Wenn sie mit ihrem geliebten Enkelkind zusammen sind, ist es unbestritten die Hauptperson. Während Mama oder Papa genervt sind, weil sich das Baby zum zehnten Mal die Socken von den Füßchen zieht, klatschen Oma und Opa auch beim elften Mal noch begeistert Beifall.

Nicht jeder hat das Glück, Großeltern in der gleichen Stadt zu haben. Doch auch wenn Oma und Opa weit weg leben: Halten Sie Kontakt, schicken Sie Fotos vom ersten Brei oder Tonaufnahmen der ersten „lalas" und „nanas". Umso größer ist die Vorfreude auf den nächsten Besuch.

Nr. 7
ELTERNBRIEF
7 Monate

Lesen Sie außerdem in diesem Elternbrief: „Was ein Baby schon alles kann", „Keine Lust auf B(r)eikost", „Wenn die Großeltern andere Vorstellungen haben", „Wenn das Baby fremdelt", „Begegnungen mit anderen Kindern", „Fürs Töpfchen ist es noch zu früh".

*Sabine Weczera M.A.*
*Elternbriefe Brandenburg*

### INFO

Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per ✆ 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

**IN KÜRZE**

### Margrit Jordan neue Vorsitzende des Seniorenbeirates

Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer hat am 17. April den Seniorenbeirat der Stadt neu berufen, der nun 15 Mitglieder umfasst. Zur neuen Vorsitzenden wurde Margrit Jordan gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Regina Schmidt, Schatzmeisterin ist Ingeburg These. Zudem gehören Dieter Beiersdorf und Rosika Krüger dem neuen Vorstand an. Die ehemalige Vorsitzende Christine Mansfeld und ihre Stellvertreterin Monika Pohl haben sich nach Jahren erfolgreicher Arbeit aus dem Gremium zurückgezogen. Christine Mansfeld wirkte seit 1999 in diesem Gremium mit und übernahm die Aufgabe des Vorsitzes 2007. Monika Pohl wirkte im Beirat seit 2003 mit. Sie ist zudem Vertreterin der Stadt Angermünde im Seniorenbeirat des Landkreises Uckermark, dessen Vorsitzende sie derzeit noch ist.



ANZEIGEN


ubs
SCHWEDT
THEATER FOR BRANDENBURG

14. Messe INKONTAKT
Eintritt frei
MARKTPLATZ DER GRENZENLOSEN MÖGLICHKEITEN
2. und 3. Juni 2018 an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt

Aus der Mitte gerissen. Plötzlich und unerwartet.
Im Trauerfall sind wir jederzeit erreichbar.
BESTATTUNGEN Kellner
Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983
Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231
Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702
www.kellner-bestattungen.de



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister




→ Grabmale und Einfassungen
→ Liegesteine und Grababdeckplatten
→ Bronzevasen und Bronzeschmuck
→ Treppen und Fensterbänke
→ Tischplatten und Arbeitsplatten




SCHWEDT (ODER)
Handelsstraße
(gegenüber Domäne)
☎ 0 33 32 / 41 80 73

ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / 3 33 63

# 110 Jahre Wetterwarte Angermünde

## TAG DER OFFENEN TÜR AM 8. SEPTEMBER



» Die Wetterwarte Angermünde feiert in diesem Jahr Jubiläum. Seit Mai 1908 wurden in Angermünde im Auftrage des königlich-preußischen-meteorologischen Institutes Wetterbeobachtungen durchgeführt. Die Wetterwarte Angermünde gehört seit 1990 zum Messnetz des Deutschen Wetterdienstes und ist nach wie vor an der Erfassung von Wetterdaten beteiligt. In diesem Jahr werden wir auf eine traditionsreiche 110-jährige Geschichte der meteorologischen Beobachtung in Angermünde und auf eine ebenso lange Klimareihe zurückblicken können.

Während in den zurückliegenden Jahren die Wetterbeobachtung durch den Menschen vorgenommen wurde, wird ab 1. Januar 2019 auch die Wetterwarte Angermünde nur noch vollständig automatisch erfasste Messwerte liefern. Gegenwärtig arbeiten hier noch drei Bedienstete.

Unser 110-jähriges Jubiläum und der bevorstehende vollautomatische Betrieb der Wetterwarte sind uns Anlass, zum „Tag der offenen Tür" der Wetterwarte Angermünde einzuladen. Es wird somit auch das allerletzte Mal sein, dass sich die Türen der Wetterwarte für die Öffentlichkeit öffnen. Der „Tag der offenen Tür" findet am 8. September, einem Sonnabend, ab 10 Uhr statt. Auf dem Programm stehen:

- Führungen über das Messfeld und Erläuterungen zur Sensorik
- Arbeitsplatz des Wetterbeobachters
- Arbeitsplatz des Meteorologen (nur am 08. September an der Wetterwarte)
- Erläuterungen zum Aufgabengebiet Messung der Radioaktivität
- Zwischen 14 und 15 Uhr Theatervorstellung „Vom Fischer un sin Fru"
- Ein 2-Personenstück für Kinder und Erwachsene vom Theater Edelbruch aus Berlin.
- Gegen 17 Uhr Bastian Bandt – Liedermacher aus Angermünde
- Ein gutes Angebot zur Bewirtung hält die Bäckerei Schreiber aus Angermünde bereit.

In der Märkischen Oderzeitung wollen wir anlässlich unseres Jubiläums in loser Folge über Besonderheiten aus der Geschichte der Wetterwarte Angermünde berichten.

*Gundolf Sperling*
*Leiter der Wetterwarte Angermünde*

# Angermünder Wetterpost für das erste Vierteljahr

**Januar: Das Jahr begann, wie das Vorjahr endete: viel zu mild**

Mit einem Monatsmittel von 2,8 Grad Celsius schloß der Januar 2018 an den ebenfalls viel zu milden Dezember 2017 an, der um 2,6 Kelvin zu warm war. Der Januar legte sogar noch einen Zahn zu, denn er war sogar um 4 Kelvin zu mild. Eigentlich sollte der Januar gemäß langjährigem Mittel (1961 bis 1990) ein frostiger Monat mit einem Mittel von -1,2 °C sein, Doch es wurden 2,8 °C gemessen. Nur an 13 Januartagen gab es Luftfrost, an 6 weiteren immerhin Bodenfrost. Und zwei Eistage (8. und 14. Januar) waren für den wichtigste Wintermonat auch sehr dürftig.
Schnee gab es kaum (nur am 16. Januar 3 Zentimeter), dafür viel Regen, denn der Januar übertraf deutlich seine Vorgabe – statt 36,4 Liter Regen je Quadratmeter ergossen sich 68,3 Liter je Quadratmeter auf Angermünde. Dieser Wert beförderte den Januar 2018 immerhin unter die Top 10 der nassesten Januar-Monate seit Beginn der Aufzeichnungen 1899 – auf Rang 9. Wo viel Regen, da wenig Sonne. Meistens jedenfalls, so auch im Januar 2018. Die Sonne schien nur 25,3 Stunden, Platz 7 in der ewigen „Bestenliste" der sonnenscheinärmsten Messungen.

**Februar: Der Winter kommt doch noch, zumindest der Frost!**

Da sich der Monatsbeginn des Februar ebenfalls mild zeigte, stellten sich die Gartenbesitzer bereits auf die ersten Arbeitseinsätze zur Vorbereitung der Pflanzzeit im Frühjahr ein. Doch dann kam Väterchen Frost doch noch vom Nordpol nach Deutschland. Es wurde knackig kalt: 28 Bodenfrosttage, 24 Luftfrosttage und 11 Eistage. Am letzten Tag des Monats gab es dann sogar noch einen Rekord, nie zuvor war ein 28. Februar so kalt. Gemessen wurde als Tageshöchstwert -5,8 Grad Celsius. Dieser Wert löschte den alten Rekord vom 28. Februar 1924 aus, als -4,0 °C gemessen wurden. Das Monatsmittel von -2,2 ° Grad Celsius war allerdings weit weg vom Rekord – der kälteste Februar war der von 1929 mit sagenhaften und kaum vorstellbaren -12,2 °C im Monatsmittel!! Arktische Luft, stabiler Hochdruck aus Nordost/Ost brachten wenig Feuchtigkeit mit und kaum Regen. So trägt sich der Februar 2018 mit 4,7 Litern je Quadratmeter als viertrockenster Februarmonat seit 1900 in die Wetterkladde ein. Dafür gab es reichlich Sonne – 121,6 Stunden im Februar sind sehr viel und werden nur vom Februar 2003 mit 124,2 Stunden übertroffen.

**März: Der Winter gibt nicht auf – zweiter Monat in Folge deutlich zu kalt!**

Zwar zeigte sich der März 2018 wieder mit einer leicht positiven Monatstemperatur (0,8 Grad Celsius), dennoch war er der zweite Monat in Folge deutlich zu kalt. Und das ist inzwischen wirklich eine Seltenheit. Eigentlich sollte es der März auf einen Mittelwert von 3,0 °C bringen, den er also um 2,2 Kelvin verfehlte. Und er lag sogar satte 6,0 Kelvin unter dem März 2017, der damals mit 6,8 °C viel zu warm war. Der März legte auch in Sachen Regen deutlich zu – die erreichten 52,5 Liter je Quadratmeter bedeuten 156,3 Prozent des langjährigen Mittels (33,6 l/qm). Allerdings sorgte erst der Ostersonnabend, der 31. März, für diesen Zuschlag – er steuerte 16,8 Liter je Quadratmeter bei und ist damit der mit Abstand nasseste 31. März seit 1900. Lediglich der 31. März 2015 war zuvor schon zweistellig (11,8 l/qm). Ein Teil des Regens fiel übrigens erst am 1. April – allerdings gehören traditionell die Niederschläge bis 7 Uhr morgens dem Vortag und werden so erfaßt. Und dann ging der Regen schon längst wieder in Schnee über, aber das ist ein anderes Kapitel. Übrigens schien die Sonne im März 121,2 Stunden, was fast punktgenau dem Februarwert entsprach! Doch die Sonne hat jetzt bereits einen weit höheren Stand erreicht und deshalb ist dieser Sonnenscheinwert im März deutlich schlechter zu bewerten als im Februar. Jetzt sind es nämlich nur 93,9 Prozent des langjährigen Mittels.

*Michael-Peter Jachmann*

10



# Rekord! So warm wie kein anderer April seit 1908

## DIE ANGERMÜNDER WETTERPOST FASST DIE WICHTIGSTEN DATEN DES VORMONATS ZUSAMMEN





Fotos: Michael-Peter Jachmann

Ein einziger Monat liegt zwischen beiden Aufnahmen: Tiefster Winter am 1. April, die Natur schläft noch. Nur 31 Tage später ist die Natur explodiert. Sonne pur am 1. Mai, fast schon ein Frühsommer hat sich eingestellt.

» Einen so warmen April gab es in Angermünde noch nie! 12,4 Grad Celsius ist die höchste jemals gemessene Monatsmitteltemperatur im April. Zumindest seit es eine Wetterwarte in Angermünde gibt. Also seit dem 17. Mai 1908, denn an diesem Tag nahm die Klimastation des Königlich-Preußischen Meteorologischen Instituts, wie sie damals hieß, die Arbeit auf. Der April 2018 löst den April 2009 an der Spitze ab, um drei Zehntel Grad steigerte er den alten Rekord. Soviel Wärme schließt beinahe zwangsläufig ein hohes Maß an Sonnenschein ein – der April ließ die Sonne 244,1 Stunde scheinen. Damit nimmt der April 2018 den fünften Platz in der ewigen Rangliste der Sonnenscheindauer ein – unter bisher 70 Aprils seit 1948 (ohne 1953).

Sechs neue Temperatur-Tagesrekorde (Höchsttemperaturen) ergaben sich im April 2018: am 8., 9., 10. und 20. So war der 20. April mit 26,6 °C erstmals seit 1909 ein Sommertag, der alte Rekord von 24,8 °C stammte vom 20.04.1911. Auch das Tagesmittel des 20.04.2018 war das bisher höchste mit 18,9 °C, vorher 1948 mit 16,9 °C. Außerdem gab es noch am 13. April einen Minimumrekord von 12,7 °C gegenüber den 1989 am 13.04. gemessenen Wert 12,3 °C.

Die April-Niederschlagsmenge fiel gemäß der bereits genannten Daten recht niedrig aus mit 24,0 Litern je Quadratmeter. In einem durchschnittlichen April sind es fast doppelt so viel, nämlich 38,9 l/m².

Die Daten stellte freundlicherweise Gundolf Sperling, Leiter der Wetterwarte Angermünde des Deutschen Wetterdienstes, zur Verfügung.

*Michael-Peter Jachmann*

**Wärmste April-Monate seit 1909**

Rangliste von 108 Monaten (ohne 1945/46)

| | | |
|---|---|---|
| **01** | **2018** | **12,4 °C** |
| 02 | 2009 | 12,1 |
| 03 | 2011 | 11,7 |
| 04 | 1934 | 11,2 |
| 05 | 2000 | 11,2 |
| 06 | 1926 | 10,7 |
| 07 | 1918 | 10,6 |
| 08 | 1948 | 10,6 |
| 09 | 2007 | 10,6 |
| 10 | 2014 | 10,6 |

**Sonnenreichste April-Monate**

seit 1948 (ohne 1953)

| | | |
|---|---|---|
| 01 | 2009 | 324,7 h |
| 02 | 2007 | 279,8 |
| 03 | 2005 | 248,9 |
| 04 | 1951 | 248,4 |
| **05** | **2018** | **244,1** |
| 06 | 1948 | 236,7 |
| 07 | 1968 | 236,1 |
| 08 | 1993 | 235,2 |
| 09 | 1996 | 230,9 |
| 10 | 2003 | 226,1 |

## Neue Kinderspielplätze in Zuchenberg und Altkünkendorf

In den Ortsteilen Zuchenberg und Altkünkendorf wurden die Kinderspielplätze in den vergangenen Wochen jeweils erneuert und um einige Spielgeräte ergänzt. So gibt es in Altkünkendorf nun eine 20 Meter lange Seilbahnanlage, wo die Kinder mit Schwung sitzend durch die Luft sausen können.
So präsentiert sich der erneuerte Spielplatz in Angermündes Ortsteil Zuchenberg.



# 16. Angermünder WiKu

## REGIONALMESSE MIT DIENSTLEISTERN ERHIELT VIEL ZUSPRUCH

» Die 16. Wirtschafts- und Kulturtage von Angermünde wurden mit mehr als 50 Ausstellern und Hunderten Besuchern zu einem großen Erfolg – für die Aussteller und die Besucher. Bei angenehmen Temperaturen um 20 Grad Celsius und viel Sonne machte es einfach Spaß, die Angebote ins Auge zu fassen, sich zu informieren über verschiedene Dienstleistungen und Gewerbe. Und mehrere Imbiß- und Getränkeangebote boten für den kleinen und den großen Hunger oder Appetit jede Menge. Im Kloster hatten sich vor allem Anbieter von Kultur und Bildung versammelt, um ihre Leistungen den Besuchern bekannt zu machen.

Zur Eröffnung hatte sich wieder allerlei Prominenz aus Stadt und Kreis versammelt – neben Gastgeberin Susann Löscher vom Angermünder Bildungswerk waren dies Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer, Landrat Dietmar Schulze, Bundestagsabgeordneter Stefan Zierke (unter der neuen Bundesregierung auch Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend), Steffen Glatz, Sparkasse Uckermark und Schatzmeister der Unternehmervereinigung der Uckermark, deren Angermünder Regionalpräsident Martin Crull. Aber auch der erst kürzlich nicht wieder zur Wahl angetretene bisherige Präsident der Vereinigung Siegmund Bäsler und Angermündes Altbürgermeister Wolfgang Krakow besuchten die Regionalmesse. Bürgermeister Frederik Bewer und Landrat Dietmar Schulze würdigten zur Eröffnung die engagierte Arbeit von Katrin Grothe, die beim ABW für die Organisation und Durchführung der Messe verantwortlich ist. Als Dankeschön überreichte ihr Frederik Bewer einen Ausflugsratgeber für die Uckermark. „Darüber freue ich mich sehr, weil es so viel in der Uckermark zu entdecken gibt, was man noch nicht kennt. Mich ärgern immer solche Meinungen, hier sei nichts los. Aber auch dieses Büchlein beweist – das ganze Gegenteil ist der Fall."

Der Angermünder Fanfarenzug 1976 unter Leitung von Silvia Schmill sorgte wieder für die musikalische Umrahmung der Eröffnung, dem schloss sich ein buntes Bühnenprogramm an, das fast durchgehend an beiden Messetagen zu erleben war. Erstmals verantwortlich dafür zeichnete Manuela Stiegler, die diese Aufgabe von ihrer Mutter Erika Stechow übernommen hat – die diese Aufgabe bei allen bisherigen WiKus (bzw. dem Vorgänger Angermünder Bautage) meisterte. Für die Verpflichtung von Schlagerinterpreten hatte wie bereits seit einigen Jahren auch diesmal Steven Grubert gesorgt.



Fotos: Michael-Peter Jachmann





Angermünde strebt gute Beziehungen zum Amt Oder-Welse an – Ergebnis ist u.a. die erstmalige Teilnahme von Pinnow an der Angermünder WiKu. Amtsdirektor Detlef Krause (Mitte) im Gespräch mit Katrin Grothe und Bürgermeister Frederik Bewer. Der künstlich gestaltete Wasserlauf gehörte zur Ausstellung vom Amt Oder-Welse.

Der Rundgang führte u.a. zum Stand der Gärtnerei Syringa, der Stadt Angermünde, der Städtischen Werke Angermünde, der Angermünder Bau- und Brennstoffhandlung ABE, der Mosterei Klimmek und und und. Intensive Gespräche gab es auch am Stand des Amtes Oder-Welse, das zum ersten Mal an der WiKu teilnahm. Und Amtsdirektor Detlef Krause orderte für das nächste Jahr bereits einen noch größeren Platz, schon beim ersten Mal hat die recht beachtliche Fläche, die man gebucht hat, nicht ausgereicht. Auf die Frage von Katrin Grothe, woran es läge, dass Oder-Welse erstmals den Weg zur WiKu gefunden habe, antwortete Detlef Krause zunächst mit einer Geste – mit der linken Hand tippte er kurz auf den Arm von Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer und kommentierte: „Muss ich mehr sagen?"

Unterdessen ging es auch im Kloster längst zur Sache, an vielen Ständen schauten sich Besucher interessiert um oder kauften dies und jenes. Die Fotografen Ute und Andreas Ludwig verkauften Fotos und Kalender, um mit den Erlösen ein weiteres Mal die Deutsche Hirntumorhilfe zu unterstützen. Bilder verkauften auch die Angermünder Margret und Gundolf Sperling, die mit ihren Erlösen wiederum den Aufbau der Greiffenberger Mühle unterstützen. Am Stand von Bäcker Schreiber, der ebenfalls seit vielen Jahren auf der Messe vertreten ist, war diesmal besonders viel los. Dort erfolgte diesmal die jährliche Brotprüfung der Uckermark. Der Tester musste mal wieder bestätigen, dass die uckermärkischen Bäcker qualitativ hochwertiges Brot backen und den Kunden anbieten.

Großes Interesse fand auch der Stand von Stadtarchivar Steve Schmidt mit interessanten Fotos aus der Geschichte der Stadt und mit Beispielbänden von Angermünder Zeitungen aus dem 19. bis 21. Jahrhundert.

*Michael-Peter Jachmann*

# Amtsblatt
## für die Stadt Angermünde

Angermünde, 18. Mai 2018 | Nummer 5/2018 | 28. Jahrgang | Herausgeber: Stadt Angermünde – Der Bürgermeister

**Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:**
– kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
– kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
– auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten


## Inhaltsverzeichnis

### Amtliche Bekanntmachungen



### Amtliche Mitteilungen



## — Amtliche Bekanntmachungen —

# Gesamthaushalt des Wasser- und Bodenverbandes „Welse" für das Haushaltsjahr 2018

Auf der Grundlage des § 65 Wasserverbandsgesetz, des § 6 Gesetz über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden, sowie des § 27 i. V. m. § 28 der Verbandssatzung in den zur Zeit gültigen Fassungen wird folgender Haushaltsplan für den Wasser- und Bodenverband „Welse" für das Jahr 2018 von der Verbandsversammlung festgesetzt.

1. Alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben des Verbandes regelmäßig wiederkehrenden und laufenden Einnahmen und voraussichtlich zu leistenden Ausgaben gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe a der Verbandssatzung
   Einnahmen 3.857.700,00 Euro
   Ausgaben 3.881.000,00 Euro
2. Festsetzung des Jahresflächenbeitrages gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe b der Verbandssatzung
   9,56 Euro pro Hektar
   Der Beitrag ist in der Regel gemäß § 32 Abs. 3 der Verbandssatzung in vier gleichen Raten pro Jahr zu zahlen und wird zum
   30.05.2018 I. und II. Rate
   15.08.2018 III. Rate
   15.10.2018 IV. Rate
   fällig.
3. Kostenbeteiligungen von Vorteilhabenden, Zuwendungen und sonstige Erträge gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe c der Verbandssatzung
   1.166.200,00 Euro
4. Entnahme aus der finanziellen Rücklage § 27 Abs. 2 Buchstabe d der Verbandssatzung
   Entnahmen aus der finanziellen Rücklage 23.300,00 Euro
   Zuführungen in die Rücklagen 0,00 Euro
5. Festsetzung der zulässigen Höhe über- und außerplanmäßiger Ausgaben und Festsetzung einer Erheblichkeitsschwelle für über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe e
   Die zulässige Höhe der über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird auf 500.000,00 Euro festgesetzt.
   Über- und außerplanmäßige Ausgaben sind erheblich, wenn sie den Betrag von 100.000,00 Euro überschreiten.
   Gemäß § 29 Abs. 3 der Verbandssatzung entscheidet bis zur Höhe von 100.000,00 Euro der Geschäftsführer, darüber hinaus der Verbandsvorstand.
6. Festsetzung der Höhe von Kassenkrediten und Darlehen gemäß § 27 Abs. 2 Buchstabe f der Verbandssatzung Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden, dürfen einen Höchstbetrag von 350.000,00 Euro nicht übersteigen.
   Gesamtbetrag der Darlehen (01.01.2018) 0,00 Euro

*Passow, den 10.04.2018*

*Krause*
*Verbandsvorsteher*

## — Amtliche Bekanntmachungen —

# Bekanntmachung des Gesamthaushaltes des Wasser- und Bodenverbandes „Welse" für das Jahr 2018

Der vorstehende Gesamthaushalt des Wasser- und Bodenverbandes „Welse" für das Jahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Der Haushaltsplan 2018 liegt ab dem 11.04.2018 zur Einsichtnahme im Verbandssitz des Wasser- und Bodenverbandes „Welse", Schwedter Straße 31 in 16306 Passow an Arbeitstagen in der Zeit von 09.00 - 13.00 Uhr aus.

*Passow, den 10.04.2018*

*Ch. Schmidt*
*Geschäftsführerin*

## — Amtliche Mitteilungen —

# Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde sucht im Rahmen einer Dauerausschreibung

**Erzieherin/ Erzieher**

als Fachkräfte für die städtischen Betreuungseinrichtungen. Wir sind Träger der nachfolgenden 7 kommunalen Kindertagesstätten:

- Hort „Abenteuerland" und Hort „Am Mündesee" in Angermünde
- Kita „Wichtelhaus" in Neukünkendorf
- Kita „Burgzwerge" in Greiffenberg
- Kita „Spatzenhaus" in Kerkow
- Kita „Miezekatz" in Frauenhagen
- Kita „Villa Kunterbunt" in Crussow

Die Stellen sind nach TVöD mit der Entgeltgruppe S 08a bewertet und umfassen folgende Schwerpunktaufgaben:

- eigenständige pädagogische Bildung und Erziehung der Kinder entsprechend dem KitaG des Landes Brandenburg und der pädagogischen Konzeption der jeweiligen Einrichtung
- die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern
- die Planung, Durchführung und Nachbereitung pädagogischer Prozesse

Anforderungen an die/ den Bewerberin/ Bewerber:

- Ausbildung als staatlich anerkannte Erzieherin/ staatlich anerkannter Erzieher mit entsprechendem Fachwissen beim Umgang mit Kindern aller Altersstufen (0-12 Jahre)
- Verantwortungsbewusstsein, Selbstständigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zum flexiblen Einsatz in den Kindertagesstätten der Stadt Angermünde
- Führerschein Klasse B und die Bereitschaft, Dienstfahrten auch mit Ihrem Privatfahrzeug durchzuführen.
- aktuelles erweitertes Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate)
- von Vorteil wäre ein aktueller Erste-Hilfe-Nachweis
- Beherrschen eines Musikinstrumentes sowie Wohnortnähe wäre wünschenswert

Im Rahmen dieser Dauerausschreibung werden fortlaufend Bewerbungen entgegengenommen und je nach Personalbedarf Auswahlverfahren durchgeführt. Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an die

Stadt Angermünde
Fachbereich Innere Verwaltung
Markt 24
16278 Angermünde

oder per Mail an st.acker@angermuende.de

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Ritter unter Tel. 03331/ 260047.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

# Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde sucht zum nächstmöglichen Termin eine/ einen

**Fachangestellten für Bäderbetriebe**

Die Stelle im Umfang von 40 Wochenstunden ist mit E5 des TVöD bewertet und umfasst während der Sommersaison Tätigkeiten im Strandbad Wolletzsee. In der Wintersaison erfolgt der Einsatz zur Ausübung diverser handwerklicher Tätigkeiten im Bauhof der Stadt Angermünde.

**Schwerpunktaufgaben im Strandbad:**

- Beaufsichtigung des Badebetriebes im Strandbad „Wolletzsee"
- Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Wartungs-, Kontrolle- und Pflegearbeiten
- Überwachung der Wasserqualität

**Schwerpunktaufgaben im Bauhof:**

- Erledigung von Arbeiten bei der Unterhaltung und Instandsetzung von Gemeindestraßen, Hochbauten, Niederschlagsentwässerungsanlagen, Park- und öffentlichen Grünanlagen, öffentlicher Parkplätze und Spiel-, Bolz- und Sportplätzen

**– Amtliche Mitteilungen –**

- Wahrnahme von Aufgaben der Gewährleistung der Verkehrssicherheit städtischer Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen
- Durchführung aller sonstigen anfallenden Arbeiten des Bauhofbereiches (materiell-technische Sicherstellung von städtischen Veranstaltungen usw.)

**Anforderungen:**

- abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Handwerksberuf, Garten-Landschaftsbauer/in oder vergleichbar sowie der Besitz des Führerscheins in der Klasse C1E wäre wünschenswert
- Nachweis zur Ersten Hilfe
- selbständiges, verantwortungsbewusstes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und eine positive Einstellung zu Bereitschaftsdienst und Arbeitszeitverlagerung
- Befähigungsnachweise zum Führen von Baumaschinen und anderer motorisch angetriebener Arbeitsmaschinen und -geräte und technisches Verständnis sind erwünscht
- sehr guter gesundheitlicher Zustand und sehr gute Konstitution
- Freude am Umgang mit Menschen

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen an die **Stadt Angermünde, Innere Verwaltung, Markt 24, 16278 Angermünde** oder per Mail an **bewerbungen@angermuende.de**

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilen Frau Ritter (03331/260047) und Herr Pöschl (03331/260082). Informationen über die Stadt Angermünde und Ihre Verwaltung können Sie auch über das Internet unter www.angermuende.de abfragen.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

## Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Termin die Besetzung der Stelle als

**Sachbearbeiter/in Standesamt/Bürgerbüro**

aus.

Die Stelle im Umfang von 40 Wochenstunden wird nach dem TVöD vergütet und umfasst folgende Tätigkeiten:

- Aufgaben nach dem Personenstandsgesetz u. a. Eheschließungen und die Bearbeitung von Geburten und Sterbefällen
- Bearbeitung von Aufgaben im Bereich des Meldewesens z. B. das Melde-, Ausweis- und Passregister führen, Bescheinigungen ausstellen sowie den Bürgerservice ausüben
- Sonstige Aufgaben des Bürgerbüros sowie der Wahlbehörde
- Mitwirkung bei den Organisationsaufgaben des Fachbereiches Innere Verwaltung

Den Schwerpunkt bildet die Aufgabendurchführung im Bereich Standesamt.

**Anforderungen/Qualifikation:**

- Befähigung für die Laufbahn des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes oder als Tarifbeschäftigte/r mit einer vergleichbaren Qualifikation oder die Zulassung als Standesbeamtin/Standesbeamter im Land Brandenburg
- Erwartet wird die Bereitschaft zur Qualifikation als Standesbeamte/r
- gute Kommunikationsfähigkeit sowie korrektes, sicheres und freundliches Auftreten
- Interesse und Freude an einem publikumsintensiven und bürgerorientierten Aufgabengebiet
- Bereitschaft zu Tätigkeiten am Wochenende (z. B. Eheschließung)
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- Neben der fachlichen Qualifikation werden PC-Kenntnisse erwartet
- Ein Führerschein der Klasse B (PKW) wäre wünschenswert

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **12.06.2018** an die

Stadt Angermünde
Innere Verwaltung
Markt 24
16278 Angermünde

oder per Mail an bewerbungen@angermuende.de

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Weitere Auskünfte erhalten Sie über die Telefonnummer 03331/260041.
Informationen über die Stadt Angermünde und Ihrer Verwaltung können Sie auch über das Internet unter www.angermuende.de abfragen.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet.
Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

## Ausstellung eines Sozialpasses

Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 01.06.2005 (BV-Nr. 4/72/2005) gewährt die Stadt Angermünde anspruchsberechtigten Einwohnern Ermäßigungen bei der Inanspruchnahme kommunaler Einrichtungen und Angebote nach Maßgabe der jeweiligen Entgeltordnung. Ziel ist es, diesem Personenkreis die Teilnahme am kommunalen und kulturellen Leben in unserer Stadt zu ermöglichen oder zu erleichtern.
Anspruch auf die Ausstellung eines Sozialpasses haben Einwohner mit Hauptwohnung in Angermünde, die Leistungen nach dem SGB XII (Sozialhilfe), dem SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) oder nach dem Wohngeldgesetz beziehen.
Bei der Antragstellung sind der Personalausweis und die gültigen Bescheide für den Empfang der o. g. Leistungen vorzulegen.

Ansprechpartner: Stadtverwaltung Angermünde
Frau Pecat
FB Soziales, Zimmer 3.12 (DG)
Telefon: 03331-260023,
E-Mail: a.pecat@angermuende.de

## — Amtliche Mitteilungen —

# Information über bodenkundliche Kartierung der öffentlichen Flur

Sehr geehrte Damen und Herren,
das **Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Dezernat Bodengeologie** hat die Büros für Bodenkunde und Bodenwissenschaften (Freiberg) beauftragt, bodenkundliche Untersuchungen im Gebiet der Topographischen Karte 1:50000 (TK50) **L3148 Eberswalde** durchzuführen. Die Untersuchungen erfolgen im Rahmen der Bodenkundlichen Landesaufnahme von Brandenburg zur Erstellung der Bodenkarte BK50 L3148 Eberswalde. Die flächenhafte Darstellung der bodenkundlichen Verhältnisse im Land Brandenburg in Form von Bodenkarten ist eine unverzichtbare Informationsquelle für die Lösung bodenbezogener lokaler und regionaler kommerzieller und wissenschaftlicher Aufgabenstellungen in Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft, Verkehrswesen, Umwelt und Naturschutz.

Die erforderlichen Geländearbeiten (Kartierung) werden im Zeitraum vom 02.05.2018 bis 16.11.2018 von den Mitarbeitern der Büros für Bodenkunde / Bodenwissenschaften durchgeführt.

Die bodenkundliche Kartierung ist mit Befahrung der öffentlichen Flur und der Durchführung von Bohrstocksondierungen (max. 2 m Tiefe) verbunden.

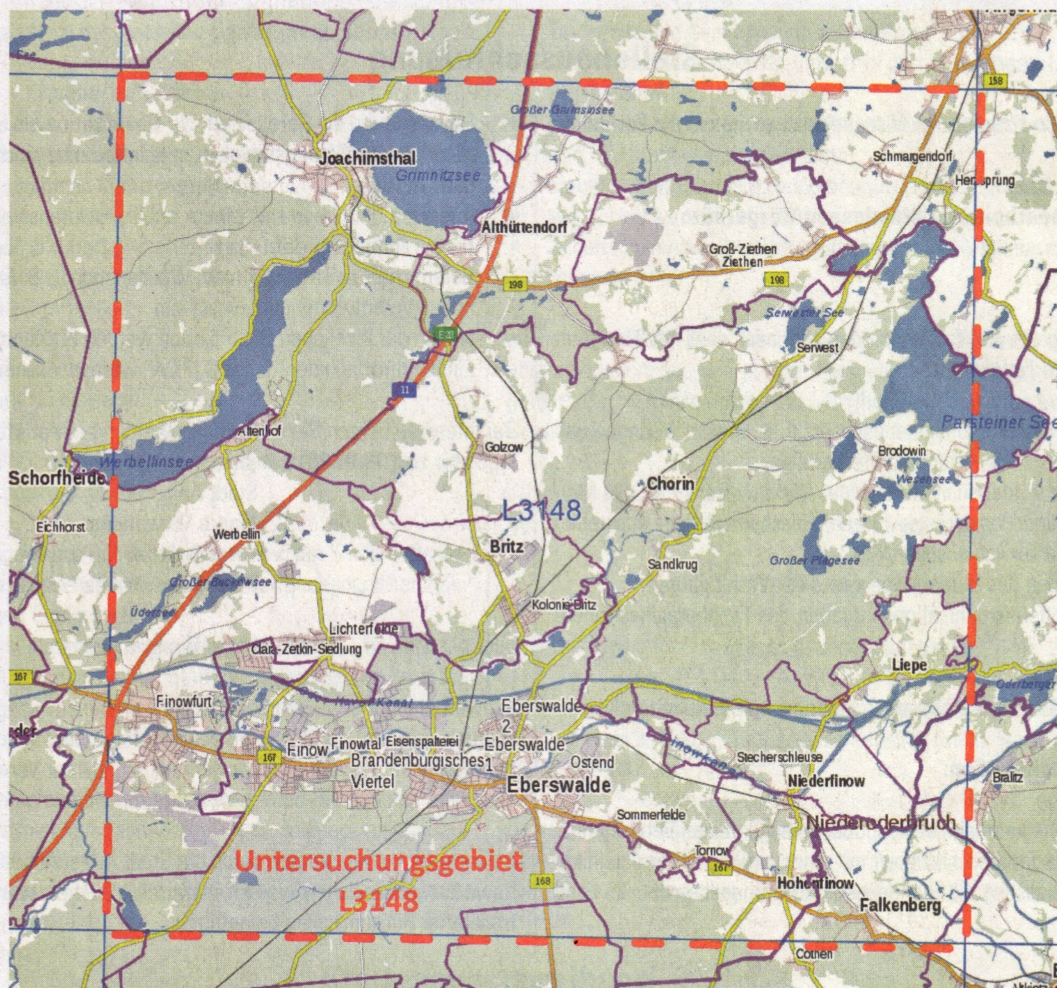
Daher erfordern die Arbeiten das zeitweilige Betreten von Flurstücken, insbesondere der landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen Flächen sowie das Befahren von Wald- und Feldwegen. Weiterhin werden im Verlauf der Arbeiten manuelle Aufgrabungen zur Entnahme von Bodenproben durchgeführt. Die Grundstücke im Bereich von Siedlungs- und Gewerbenutzung (Haus-, Hofgrundstücke) sind i. d. R. nicht von bodenkundlichen Untersuchungen betroffen und werden selbstverständlich ohne Erlaubnis nicht begangen.

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit in Ihrer Kommune.

Weiterführende Auskünfte gibt das Büro für Bodenkunde, Voigtsdorf oder das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Dezernat Bodengeologie (Tel. 0355/48640-151, Dez.-Ltr. Bodengeologie Herr Dr. Kühn).

*24. April 2018*

*i. A. Ralf Sinapius*




## — Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

**Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde:**
**Der Bürgermeister**

**Impressum:** Herausgeber: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister
Verantwortlich: FBL Innere Verwaltung, Herr Michael Martin
Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

## Wichtige Adressen

**Stadtverwaltung Angermünde**
Markt 24, 16278 Angermünde, ∅ 03331/26000
**Bürgerinformation**
MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr
**Bibliothek**
Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ∅ 03331/32651
MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr
**Abfuhrtermine (Abfälle)**
Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)
Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ∅ 03984/835-0,
info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de
**Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.**
Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ∅ 03331/26960
**Beratung für jede Lebenslage**
Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung
Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ∅ 03331/21831
**Schiedsstelle in Angermünde**
Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde
∅ 03331/260017
**Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark**
Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,
17291 Prenzlau, ∅ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de
**Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien**
Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ∅ 03331/33528
MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr
**Polizeihauptwache Angermünde**
Markt 18, 16278 Angermünde, ∅ 03331/2666-0
**E.ON edis – Standort Angermünde**
Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ∅ 0180/1213140
**Gasversorgung Angermünde GmbH**
Berliner Straße 1, 16278 Angermünde
Entstörungsdienst: ∅ 0172/3965136 oder ∅ 0172/3965137
**Deutsche Rentenversicherung**
Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM
Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinbarung ∅ 03984/802100 oder ∅ 0171/6448592
E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

## Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ∅ 03331/296464
Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ∅ 03331/296464
Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert
www.vivatas.de

**Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:**
- MO | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 | 13.30–14.20 Uhr Seniorensport, Hoher Steinweg
- MO | 13.00–17.00 Uhr | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg
- DI/DO | 11.00–16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele in gemütlicher Runde
- FR | 09.30–10.20 | 10.30–11.20 | 12.20–13.20 Uhr Seniorensport, Grundmühlenweg

## Kunst & Kultur

**Ehm Welk- und Heimatmuseum**
Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, ∅ 03331/33381
Besichtigung nach Terminabsprache; www.museumangermuende.de
Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk
**Franziskaner-Klosterkirche**
Klosterstraße, 16278 Angermünde, ∅ 03331/298557 oder 260093
**Angermünder Kunstgalerie**
Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr
www.angermuenderkulturverein.de, ∅ 03331/729704
**Atelier „Am Kloster 37"**
16278 Angermünde, Am Kloster 37, ∅ 03331/301370,
FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.
**Atelier Sieglinde**
Angermünde, Fischerstr. 21, ∅ 03331/301185
**Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde**
Termine nach Vereinbarung, ∅ 03331/271-420

## Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ∅ 03331 26960
- Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige: ∅ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de
- Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14–17 Uhr (kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)
- Pflegeberatung
- „Johanniter-Freizeitclub 60+": Jeden letzten Dienstag im Monat: gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, interessante Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)
- Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ∅ 03331 2696 33
- Schuldner- und Insolvenzberatung: ∅ 03331 2696 30
- Sozialpädagogische Familienhilfe: ∅ 03331 2696 32
- Angermünder Tafel: ∅ 03331 2696 21

## Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität
Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ∅ 03331/32696

| | | |
|---|---|---|
| **22.05.** | 13.00 Uhr | Spiele-Nachmittag für Klubbesucher |
| | 15.00 Uhr | Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben |
| | 18.30 Uhr | Treff der Schachspieler |
| | 19.00 Uhr | Der Stadtchor probt |
| **23.05.** | 10.30 Uhr | Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin |
| **25.05.** | 18.30 Uhr | Karten-Spielen für alle, die Spaß daran |
| **28.05.** | 13.00 Uhr | Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind willkommen! |
| | 13-16 Uhr | Fragen rund um die Rente beantwortet Rentenberaterin Sibylle Franz Terminabsprache unter ∅ 03331 32435 |
| **29.05.** | 13.00 Uhr | Spiele-Nachmittag für Klubbesucher |
| | 15.00 Uhr | Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben |
| | 18.30 Uhr | Treff der Schachspieler |
| | 19.00 Uhr | Der Stadtchor probt |
| **30.05.** | 10.30 Uhr | Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin |
| | 14.00 Uhr | Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe |
| **31.05.** | 13.30 Uhr | Gesundheitstag für Senioren |
| **04.06.** | 13.00 Uhr | Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind willkommen! |
| **05.06.** | 13.00 Uhr | Spiele-Nachmittag für Klubbesucher |
| | 15.00 Uhr | Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben |
| | 18.30 Uhr | Treff der Schachspieler |
| | 19.00 Uhr | Der Stadtchor probt |

## TERMINE, ADRESSEN, RAT & HILFE

ANGERMÜNDE 

| | | |
|---|---|---|
| **06.06.** | 10.30 Uhr | Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin |
| | 14.15 Uhr | Spiele-Nachmittag des Brandenburgischen Seniorenvereines |
| **11.06.** | 13.00 Uhr | Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind willkommen! |
| **12.06.** | 13.00 Uhr | Spiele-Nachmittag für Klubbesucher |
| | 15.00 Uhr | Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben |
| | 18.30 Uhr | Treff der Schachspieler |
| | 19.00 Uhr | Der Stadtchor probt |
| **13.06.** | 10.30 Uhr | Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin |
| | 14.00 Uhr | Singegruppe und Vorstandssitzung des Brandenburgischen Seniorenvereines |
| **14.06.** | 11.00 Uhr | Gemeinsamer Mittagstisch: Interessierte können zum Preis von 5,00 € ein 3-Gänge-Menü in geselliger Runde genießen. Um Anmeldung unter Ø 03331 32435 oder per E-Mail an uckermark@volkssolidaritaet.de wird gebeten. Einlass ab 10.30 Uhr |
| **18.06.** | 13.00 Uhr | Gedächtnistraining „Fit im Alter" Interessierte sind willkommen! |
| **19.06.** | 13.00 Uhr | Spiele-Nachmittag für Klubbesucher |
| | 15.00 Uhr | Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben |
| | 18.30 Uhr | Treff der Schachspieler |
| | 19.00 Uhr | Der Stadtchor probt |
| **20.06.** | 10.30 Uhr | Seniorensport unter Anleitung einer Physiotherapeutin |
| | 14.15 Uhr | Mitgliederversammlung des Brandenburgischen Seniorenvereines |
| **21.06.** | 13.30 Uhr | Gesundheitstag für Senioren |

**↘ Deutsches Rotes Kreuz**

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde
Ø 03331/273911 oder -273912

| | | |
|---|---|---|
| **18.05.** | 13.00 Uhr | Spielenachmittag |
| **22.05.** | 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde |
| | 14.00 Uhr | Kegeln im Bildungswerk, Treff vor Ort |
| **23.05.** | 13.30 Uhr | Kartenspiele |
| | 14.00 Uhr | Kreativnachmittag |
| **24.05.** | 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde |
| | 14.00 Uhr | Seniorentreff, anschließend gemütliche Kaffeerunde |
| **25.05.** | 13.00 Uhr | Spielenachmittag |
| **28.05.** | 13.00 Uhr | Seniorengymnastik |
| **29.05.** | 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde |
| | 14.00 Uhr | Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder – individuelle Hin- und Rücktour, Anmeldung nur übers DRK möglich Ø 03331/273911 oder 03331/273912 |
| **30.05.** | 13.30 Uhr | Kartenspiele |
| | 14.00 Uhr | Kreativnachmittag |
| **31.05.** | 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde |
| | 14.00 Uhr | Seniorentreff, anschließend gemütliche Kaffeerunde |
| **01.06.** | 13.00 Uhr | Spielenachmittag |
| **04.06.** | 13.00 Uhr | Seniorengymnastik |
| **05.06.** | 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde |
| | 14.00 Uhr | Kegeln im Bildungswerk, Treff am Bildungswerk |
| **06.06.** | 13.30 Uhr | Kartenspiele |
| | 14.00 Uhr | Kreativnachmittag |
| **07.06.** | 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde |
| | 14.00 Uhr | Seniorentreff, anschließend gemütliche Kaffeerunde |
| **08.06.** | 13.00 Uhr | Spielenachmittag |
| **11.06.** | 13.00 Uhr | Seniorengymnastik |
| | ab 15 Uhr | Blutspende |
| **12.06.** | 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde |
| | 14.00 Uhr | Schwimmen in der Wolletzklinik – nur für DRK Mitglieder – Treff in Wolletzklinik, individuelle Hin- und Rücktour, Anmeldung nur übers DRK möglich, Ø 03331/273911 oder 03331/273912 |
| **13.06.** | 13.30 Uhr | Kartenspiele |
| | 14.00 Uhr | Kreativnachmittag |
| **14.06.** | 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde |
| | 14.00 Uhr | Veranstaltung zur Brandenburgischen Seniorenwoche „Auch im Alter fit für den Notfall", anschließend gemütliche Kaffeerunde |
| **14.06.** | 13.00 Uhr | Spielenachmittag |
| **18.06.** | 13.00 Uhr | Seniorengymnastik |
| **19.06.** | 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde |
| | 14.00 Uhr | Kegeln im Bildungswerk, Treff am Bildungswerk |
| **20.06.** | 13.30 Uhr | Kartenspiele |
| | 14.00 Uhr | Kreativnachmittag |
| **21.06.** | 12.30 Uhr | SkiP-Bo Runde |
| | 14.00 Uhr | Seniorentreff, anschließend gemütliche Kaffeerunde |
| **22.06.** | 13.00 Uhr | Spielenachmittag |

**↘ Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den Ortsteilen**

MAQT e v. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C
Ø Seniorentreff 03331 / 365020

Seniorentreffs – wenn nicht anders angegeben, Beginn immer 14 Uhr

| | | |
|---|---|---|
| **18.05.** | | Frauenhagen, Am Gutshof 36 |
| **22.05.** | | Günterberg, Gemeinderaum |
| **23.05.** | 13.30 Uhr | Crussow, Vereinshaus Crussow |
| | | Altkünkendorf, Gemeindehaus |
| | | Greiffenberg, Breite Straße |
| | 13.30 Uhr | Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36 |
| **24.05.** | | Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C |
| **29.05.** | | Welsow, An der Feuerwehr |
| | | Günterberg, Gemeinderaum |
| **30.05.** | 13.30 Uhr | Crussow, Vereinshaus Crussow |
| | | Altkünkendorf, Gemeindehaus |
| | | Greiffenberg, Breite Straße |
| | 13.30 Uhr | Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36 |
| | | Wilmersdorf, Wilmersdorfer Straße 20 |
| **31.05.** | | Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C |
| | | Bruchhagen, Schöne Aussicht |
| **02.06.** | | Frauenhagen, Am Gutshof 36 |
| **05.06.** | | Günterberg, Gemeinderaum |
| **06.06.** | 13.30 Uhr | Crussow, Vereinshaus Crussow |
| | | Altkünkendorf, Gemeindehaus |
| | | Greiffenberg, Breite Straße |
| | 13.30 Uhr | Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36 |
| **07.06.** | | Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C |
| **12.06.** | | Welsow, An der Feuerwehr |
| | | Günterberg, Gemeinderaum |
| **13.06.** | | Altkünkendorf, Gemeindehaus |
| | | Greiffenberg, Breite Straße |
| | 13.30 Uhr | Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36 |
| | | Wilmersdorf, Wilmersdorfer Straße 20 |
| | 13.30 Uhr | Crussow, Vereinshaus Crussow |
| **14.06.** | | Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C |
| **15.06.** | | Frauenhagen, Am Gutshof 36 |

18



Die Wohnbauten GmbH Angermünde-Land informiert

# Folgende sanierte Wohnungen sind zu vermieten

NÄHERE INFORMATIONEN AUCH AUF UNSERER FACEBOOKSEITE

**Angermünde, Ortslage Biesenbrow**
**4-R-Whg.** Bj: 1967, EG ca. 122,45 m², Hofende 15, NKM 575,52 € + NK 282 € / EnEV 2006: 168 kWh(m²a)

**Angermünde, Ortslage Görlsdorf**
**3-R Whg.** Bj: 1968, 2. OG ca. 62 m², Apfelallee 4, NKM 290,60 € + NK 142 € / EnEV 2006: 227 kWh(m²a)

**Angermünde, Ortslage Greiffenberg**
**3-R-Whg.** Bj: 1989, 1. OG ca. 66,46 m², Breite Straße 91, NKM 332,30 € + NK 154 € / EnEV 2006: 191 kWh(m²a)
**2-R-Whg.** Bj: 1990, 1. OG ca. 48,80 m², Breite Straße 92, NKM 244,00 € + NK 113 € / EnEV 2006: 191 kWh(m²a)

**Gramzow, Ortslage Polßen**
**3-R-Whg.** Bj: 1968, 1. OG ca. 56 m², Dorfstraße 52, NKM 267,34 € + NK 132 € / EnEV 2006: 173 kWh(m²a)

**Angermünde, Ortslage Schmiedeberg**
**5-R-Whg.** Bj: 1870, EG ca. 154 m², Dorfstraße 46, NKM 692,91 € + NK 354 / EnEV 2006: 182,2 kWh(m²a)

**Angermünde, Ortslage Wilmersdorf**
**2-R-Whg.** Bj: 1968, 1. OG ca. 48 m², Steinhöfler Weg 13, NKM 230,40 € + NK 111 € / EnEV 2006: 208 kWh(m²a)
**2-R-Whg.** Bj: 1968, 2. OG ca. 53 m², Steinhöfler Weg 11, NKM 254,40 € + NK 121 € / EnEV 2006: 208 kWh(m²a)

**Angermünde, Ortslage Wolletz**
**2-R-Whg.** Bj: 1960, OG ca. 53,08 m², Zur Apfelallee 7, NKM 254,78 € + NK 123 € / EnEV 2007: 108 kWh(m²a)
**2-R-Whg.** Bj: 1960, OG ca. 54,01 m², Zur Apfelallee 1, NKM 259,25 € + NK 125 € / EnEV 2007: 157 kWh(m²a)

Interessenten wenden sich bitte an die Wohnbauten GmbH Angermünde-Land, Oderberger Straße 8, 16278 Angermünde, Telefon: 03331 24124 oder per E-Mail: info@ang-wohnen.de , www.ang-wohnen.de

* EnEV = Energieeinsparungsverordnung,
¹ kWh(m²a) = Energieverbrauchskennwert

persönlich und individuell
ROTH in allen Preislagen
BESTATTUNGEN
Bahnhofstr. 24 • Gramzow
Tag + Nacht
☎ (03 98 61) 472

*Die erste Liebe und der Mai,*
*gehen selten ohne Frost vorbei.*

# Kinderfest am Mündesee

TIERISCHER SPASS AM 26. MAI

» Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verein Hirschschwimmen e. V. sein inzwischen traditionelles Kinderfest. Nachdem im vergangenen Jahr die Ritter die Uferpromenade am Mündesee erobert hatten, wird es dort am 26. Mai, ab 13 Uhr, tierisch schön.

Hirsch Hannibal hatte die Kinder vor einiger Zeit aufgerufen, ein Motto für das Kinderfest auszuwählen. Von der Kita Burgenzwerge, vielen Dank nach Greiffenberg, erreichten ihn wunderschöne Tierzeichnungen und schlugen so ein interessantes Thema vor.

Damit dreht sich der Kindertag rund um die einheimische und exotische Tierwelt. Ein Streichelzoo mit Jungtieren aus dem Angermünder Tierpark, Reiten mit den Pferden vom Dexterhof, eine Ausstellung zu afrikanischen Tieren und Wissenswertes über unsere Waldbewohner aus der Waldschule der Oberförsterei Milmersdorf sind nur einige der Angebote an diesem Tag an der Mündeseepromenade Höhe Krötenberg.

Als besonderen Höhepunkt präsentiert um 14 Uhr der Deutsche Schäferhundeverein Angermünde eine Vorführung der Vierbeiner. Hirsch Hannibal und Clown Angermondo veranstalten einen Tiergeräusche-Test, wo jeder kleine und große Besucher mitraten darf, welche Tiere zu hören sind. Eine Eisenbahn, Hüpfburg und „Schminkerbell" laden außerdem zum Besuch ein.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Kuchenstand und Bratwurst vom Grill, Zuckerwatte- und Popkorn-Maschinen erfüllen alle Gaumenfreuden. Es lohnt sich also auf jeden Fall, dort vorbeizuschauen.

ANZEIGEN

MICHAEL KÜHN
Garten- & Landschaftsbau
Planung, Ausführung und Pflege von Garten- & Teichanlagen
Pflasterarbeiten ♦ Wege ♦ Terrassen ♦ Zäune ♦ Pflanzungen
Gehölz- und Obstbaumschnitt ♦ Baumpflege, Fällungen – auch mit Seilklettertechnik ♦ Grabpflege ♦ Hausmeisterservice
Individuelle Lösungen für Ihren Garten
... auch kleine Aufträge
Michael Kühn Schönebecker Str. 12 16247 Joachimsthal
Telefon: 033361/993160 Mobil: 0172/3175104

STEINMETZBETRIEB MARTIUS
Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister
Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten ... aus Naturstein
Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

# Zahl der Starter geht bereits in Richtung 600

## TRAUMHAFT SCHÖNER LAUFABEND BEIM 4. FIRMEN- UND TEAMLAUF AM 20. APRIL

» 139 Mannschaften beziehungsweise 567 Läufer und Nordic Walker kamen beim 4. Angermünder Firmen- und Teamlauf am 20. April ins Ziel. Damit hält der stete Aufwärtstrend der Teilnehmerzahlen unvermindert an! Und das bei endlich einmal richtig schönem Wetter. Weder Regen, noch Starkwind oder eisige Kühle sorgten für ungemütliche Verhältnisse – nein, endlich einmal schien die Sonne bei angenehmen Temperaturen und wenig Wind. Da hatten fast alle Starter Spaß an dieser Herausforderung, den zwei Kilometer-Kurs dreimal zu durchlaufen. Das Besondere – als Zeit für das Team kam das Ergebnis des jeweiligen Teamdritten in die Wertung. Wenn einer also vornweg preschte, nützte das wenig, wenn der dritte Läufer des Teams erst 20 Minuten später ins Ziel kam – auf diese Weise sollte der Gemeinschaftsgedanke des Laufs gefördert werden. Dennoch preschten einige Läufer davon und kümmerten sich nicht weiter um die anderen Mitglieder ihres Teams. So auch Paul Koppermann, der für Center Sports lief und mit fast einer Minute Vorsprung nach 21:54 min ins Ziel stürmte. Aber er hatte gute Gründe für diesen Soloritt: „Wenige Tage zuvor war mein bester Freund bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückt. Ich widmete meine Teilnahme seinem Gedenken und schwor ihm, alles zu geben, das Maximale herauszuholen und nach Möglichkeit als Erster ins Ziel zu kommen. Denn ich wollte allen sagen, dass er keine Schuld am Unfall hatte, dass irgend etwas mit ihm passiert sein muss, als er mit dem Motorrad stürzte. Und das konnte ich beim Siegerinterview für das Uckermark-TV tun."



Fotos: Michael-Peter Jachmann

Letzte Hinweise für die Läufer vor dem Start

Einzelkämpfer kamen auch als Zweiter und Dritter ins Ziel – Ronny Krüger (Teut Windprojekte, 22:49 min) und Christoph Nagel (HC Schwedt Uckermark, 23:07). Doch den Sieg in der eigentlichen Wertung, in der Teamwertung, holte sich wie im vergangenen Jahr die Truppe der Schwedter Hasen in der Klassebesetzung Thoralf Berg, Detlef Barsch und Lukas Metze sowie Burkhardt Burmeister (23:12 min). Mit 1:36 min Vorsprung verwiesen sie das Team ABE KSK 1 deutlich auf den zweiten Rang (Steffen Petry, André Fröhlich, Steve Soyke, Lars Schwark). Platz 3 sicherte sich „UDG – Die Entsorger 1" (Felix Mamat, Lutz Greulich, Armin Habereder, Roland Süring, Caroline Zeiger, 24:52 min), die damit den zweiten Platz nur um 14 Sekunden verfehlten.

Der Lauf durch die Angermünder Altstadt mit Start und Ziel im Hohen Steinweg in Höhe Rathaus fand bei den Anwohnern wieder eine große Resonanz. 2019 soll das erste Jubiläum folgen – der dann bereits 5. Angermünder Firmen- und Teamlauf.

*Michael-Peter Jachmann*




Der stolze Einzelsieger und seine Freundin



Welche Qual – Eilmarsch in voller Feuerwehrmontur. André Emeling, Toni Wosniack und Sarah Sachtleben machten sich das Walking-Leben ziemlich schwer.



Die „Schreibtischtäter" der Stadt laufen ins Ziel – Christian Radloff, Frederik Bewer, Klaus Sewekow – Stellvertreter, Bürgermeister und Mitarbeiter für Liegenschaften.



Das Siegerteam auf dem Weg ins Ziel, nur noch 10 Meter liegen vor Thoralf Berg, Detlef Barsch und Lukas Metze (von rechts).

20



IN KÜRZE

### Förderbescheid für die Sanierung der Freien Schule

Einen Förderbescheid über exakt 476 250 Euro überbrachte Jörg Vogelsänger, Brandenburgs Minister für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, in Anwesenheit von Angermündes Bürgermeister Frederik Bewer und Landrat Dietmar Schulze im April der Freien Schule Angermünde. Mit diesem Geld soll das Grundschulgebäude modernisiert und die Außenanlagen neu gestaltet werden. Einschließlich der Eigenmittel verfügt der Schulförderverein über insgesamt rund 700 000 Euro für die Ausführung des Vorhabens. Dach, Fassade, Fenster und Türen sollen erneuert werden. „Jetzt können wir mit der Ausschreibung beginnen", freute sich Vorstandsmitglied Axel Kalhorn. Warum der Agrarminister das Geld überbrachte? Er erklärte es den Schülern: „In unserem Ministerium gibt es ein Programm zur Förderung der ländlichen Entwicklung. Und daraus stellen wir die Mittel zur Verfügung." Frederik Bewer nannte die Freie Schule einen wichtigen Standortfaktor für Angermünde und entscheidend für so manche Familie, in die Stadt oder einen ihrer Ortsteile zu ziehen. Wenige Tage später startete bereits die Sanierung der früheren 2. Polytechnischen Oberschule. Später soll auch der leerstehende Gebäudeteil der ehemaligen Puschkinschule saniert werden, wo der Oberschulteil der Freien Schule einziehen soll.

# „Damals" hat „Mama" an der Spitze abgelöst

## TAG DER OFFENEN TÜR NUTZTEN VIELE FÜR TEILNAHME AN UMFRAGE


Lorelies Ostermann aus Schöneberg und Karin Herms aus Schwedt besuchten die Ausstellung das erste Mal.


Sigrid Raschke (Gesangsgruppe „Die Kolibris") und ihr Begleiter Jürgen schauen sich hier einige der zahlreichen Wachholz-Schallplatten an.

Fotos: Michael-Peter Jachmann

» Nach dem jüngsten Tag der offenen Tür in der Ständigen Bärbel Wachholz-Ausstellung Angermünde gibt es einen neuen Spitzenreiter in der Umfrage nach den beliebtesten 30 Bärbel Wachholz-Liedern. Mit einer Stimme Vorsprung hat sich nun der Gerd Natschinski-Titel „Damals" nach vorn gearbeitet und das Lied „Mama" verdrängt. Platz 3 konnte die Hans Bath-Melodie „Ich hab' Musik im Blut" halten und sogar den Abstand zu den beiden Spitzenreitern leicht verkürzen. Zwei Titel machten von weit hinten den Sprung unter die ersten 30, die von fast allen Besuchern an diesem Tag auf ihrem Stimmzettel notiert wurden: „Die kleine Stadt will schlafen gehen" (Bärbel Wachholz-Aufnahme von 1966) und „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine" (1962) – zwei bereits aus UFA-Filmen bekannte Lieder, die Bärbel Wachholz sehr stimmig neu interpretierte. An diesem Tag hatten Freunde des 60er Jahre-Schlagers Gelegenheit, auch ohne Computer an der Umfrage „30 aus 211 – die beliebtesten Bärbel Wachholz-Schlager" teilzunehmen. Normalerweise läuft die Abstimmung über die Internetseite www. bärbel-wachholz.de. „Aber ich hörte immer wieder, dass einige Leute keinen Computer haben, aber auch gern abstimmen möchten", sagte Ausstellungsbetreiber Michael-Peter Jachmann. „Deshalb druckte ich die Liste der 211 wählbaren Titel und Stimmzettel aus und lud zu diesem Tag der offenen Tür ein. Wie ich feststellte, kamen aber auch ein paar Computernutzer, denen aber diese Möglichkeit besser gefiel." So gaben vor Ort ihre Stimme ab Monika Pohl, Peter Schröder, Rosemarie Bootz und das Ehepaar Markgraf, die die Ausstellung bereits kannten. Aber auch andere kamen, die erstmals die Ausstellung besuchten. So lobten Ursula Zielke und Christiane Hoppe: „Das übertrifft unsere Erwartungen bei weitem. Hier ist soviel Material zusammengetragen worden und interessant aufbereitet, das schafft man gar nicht alles bei einem Besuch zu lesen." Auch sie stimmten bei Kaffee und Kuchen aus der Bäckerei Schreiber ab, ließen sich den traditionell gebackenen, frischen Marmorkuchen munden.

„Kolibri" Sigrid Raschke war aus Berlin angereist und stimmte ebenfalls mit ab. Sie kannte Bärbel Wachholz vor allem aus vielen gemeinsamen Rundfunk- und Fernsehsendungen: „Bärbel war eine ganz liebe Kollegin und als Sängerin einmalig. Ich denke oft an gemeinsame Veranstaltungen, auf denen wir als Gesangsgruppe ‚Die Kolibris' Bärbel Wachholz den Background bildeten. Vor allem erinnere ich mich gern an die Fernseh-Schlagerrevue 1965, als wir sie unter anderem bei ‚Mama' begleiteten. Das werde ich mein Leben lang nicht vergessen, wie hinreißend Bärbel dieses Lied gesungen hat. Für mich eindeutig Platz 1!" Auch die Schönebergerin Lorelies Ostermann und ihre Freundin Karin Herms aus Schwedt schwärmten von Bärbel Wachholz. „Sie war die Beste, da kam keine andere ran, auch nicht Helga Brauer", sagte Lorelies Ostermann. Die Abstimmung übrigens geht noch bis zum 1. Juli weiter!

Viele Fragen galten auch dem bevorstehenden 9. Bärbel Wachholz-Schlagerfest in Angermünde am 30. Juni. Zum ersten Mal dabei sein werden Dina Straat und Ingrid Raack, nicht fehlen darf Peter Wieland. Außerdem wird Regina Thoss in einem Showteil zu erleben sein. Durch das Programm führt das beliebte Duo Andrea & Wilfried Peetz. Angekündigt hat sich an diesem Tag das mdr-Fernsehen mit einem Drehteam, das eine 90-minütige Sendung über Bärbel Wachholz zum 80. Geburtstag der Sängerin im Oktober plant! *Michael-Peter Jachmann*

**IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN**

**Herausgeber und Verlag:**
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon:(030) 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
www.heimatblatt.de

**Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:**
Stadt Angermünde,
Der Bürgermeister,
Markt 24, 16278 Angermünde,
Telefon: (0 33 31) 26 00-0

**Vertrieb:** Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **22. Juni 2018.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **10. Juni 2018.**

ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

# Streifzug mit der App DB Ausflug

## AUFTAKT ZUM THEMENJAHR KULTURLAND BRANDENBURG IN NEUZELLE

» Wodurch können Grenzen überwunden werden? Wie lassen sich gemeinsame kulturelle Güter vermitteln und bewahren? Wie werden junge Menschen zu Botschaftern der europäischen Idee? Unter dem Titel „wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa" widmet sich das Themenjahr 2018 von Kulturland Brandenburg dem Europäischen Kulturerbe in der Region. 30 Projekte und 200 Veranstaltungen machen die gemeinsamen und verbindenden Wurzeln und Werte, aber auch die Brüche in der europäischen Geschichte sichtbar.

Kulturland Brandenburg lädt Sie herzlich zur Auftaktveranstaltung am Freitag, 18. Mai, ab 14 Uhr im Kloster Neuzelle ein, das in diesem Jahr 750-jähriges Bestehen feiert und zu den bedeutendsten Orten europäischer Kulturgeschichte in Brandenburg gehört. Sie haben Gelegenheit, am Festakt zur Eröffnung des Themenjahres teilzunehmen, bei Führungen das Klostergelände zu erkunden und sich bei einem vielfältigen Kulturprogramm auszutauschen und mitzufeiern.


Foto: Seenland Oder-Spree/Florian Läufer

Die Stiftskirche St. Marien

Gleichzeitig werden in Neuzelle zwei neue Ausstellungen eröffnet: „theatrum sacrum" zeigt Ihnen, wie sich zeitgenössische Künstler eine Transformation und Erweiterung der einzigartigen Neuzeller Passionsdarstellung vom Heiligen Grab vorstellen. „Der junge Blick auf Altes" eröffnet teils überraschende Perspektiven auf historische Denkmäler: Hier sehen und lesen Sie, was Schüler aus Brandenburg und Polen über Schlösser und Herrenhäuser zu beiden Seiten der Oder herausgefunden haben und wie sie dazu stehen. Insgesamt locken über 100 Veranstaltungen im Jubiläumsjahr nach Neuzelle, darunter Klostergespräche über „Gott und die Welt" mit Gregor Gysi, Open-Air-Konzerte auf dem Stiftsplatz, ein Gartentag im einzigen Barockgarten Brandenburgs und die täglichen Stundengebete der Zisterziensermönche, die sich nach 200 Jahren wieder

### Putten erklären den Himmel


Foto: Andreas Tauber

Putten sollten den Menschen helfen, den Himmel zu verstehen und die frohe Botschaft zu vermitteln. Sieben Künstler wurden nach Neuzelle eingeladen, um zeitgenössische Sandsteinskulpturen von Putten zu schaffen. Bis zur Abschlussveranstaltung am 2. Juni, 14 Uhr, lassen sie sich über die Schulter schauen. Die Werke sind bis Oktober auf dem Klostergelände zu sehen.

**Pleinair auf dem Stiftsplatz**
bis 2. Juni
Eintritt frei

### theatrum sacrum – das Weltgericht


Foto: Bernd Geller

Die Dramatisierung der Passionsgeschichte im Museum Himmlisches Theater am Kloster Neuzelle ermöglicht dem Besucher an der längst vergangenen „Erlebenswelt" des Barock teilzuhaben. Zwei Künstler, Matthias Steier aus Eisenhüttenstadt und Hans-Georg Wagner aus Cottbus, haben nun zusätzlich ein eigenes modernes Weltgericht erstellt und gemalt.

**Museum Himmlisches Theater**
bis 16. September
Eintritt 5 €, erm. 4 €

### Junger Blick auf Altes


Foto: Andreas Tauber

Freude am Umgang mit Denkmalen erleben, neue Erfahrungen machen, selbst tätig sein, lebendig lernen – das sind Möglichkeiten, die die Vermittlung kultureller Werte grenzüberschreitend bietet. Die zweisprachige Ausstellung von deutschen und polnischen Schülern ist ein Beitrag zum Europäischen Jahr des kulturellen Erbes „Sharing Heritage – ECHY 2018".

**Orangerie im Klostergarten**
bis 10. Juni
Eintritt frei

punkt 3



Barockes Kulturerbe und alte wie neue Heimat der Zisterziensermönche: die Klosteranlage in Neuzelle

Foto: Seenland Oder-Spree/Florian Läufer

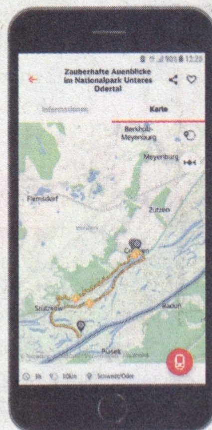
in Neuzelle ansiedeln wollen. Alle Termine finden Sie auf der Webseite →**www.750jahre-klosterneuzelle.de**.

## Von Archäologie bis Puppenspiel

An anderen Orten Brandenburgs richtet sich der Fokus während des Themenjahres mal auf Archäologie oder Puppenspiel, auf Kochkunst und Kriegsführung, auf Glasbläserei oder Keramik. Allen Projekten gemeinsam ist, dass sie Ihnen die Möglichkeit bieten, sich unter den verschiedensten Blickwinkeln mit der europäischen Geschichte und der wechselseitigen kulturellen Beeinflussung damals und heute auseinanderzusetzen. Das gesamte Programm ist unter →**www.kulturland-brandenburg.de** zu finden.


## Neuzeller Klostergeflüster

1268 stiftete Heinrich der Erlauchte den Zisterziensern in Neuzelle ein Kloster. Dieses Jubiläum feiert Brandenburgs „Barockwunder" in diesem Jahr mit zahlreichen Veranstaltungen. Das lässt sich wunderbar mit einem sieben Kilometer langen Rundgang verbinden, der vom Bahnhof Neuzelle zu den großen und kleinen Sehenswürdigkeiten des Ortes führt. Als da wären: Die prächtige Stiftskirche St. Marien und die evangelische Pfarrkirche zum Heiligen Kreuz, das Museum „Himmlisches Theater" mit den eindrucksvollen Passionsdarstellungen, dazu der Ausblick vom 71 Meter hohen Spinnberg und regionale Köstlichkeiten in der Klosterbrauerei und auf dem Neuzeller Bauernmarkt. Vielleicht treffen Sie auch auf einen



der vier Mönche, die seit 2017 das Kloster wieder mit spirituellem Leben erfüllen?
Die Wegbeschreibung samt Offline-Karte und nützlichen Service-Informationen für Ihren gelungenen Tagesausflug gibt es mit der App DB Ausflug kostenfrei auf's Smartphone. Dank der Verknüpfung mit den aktuellen Fahrplandaten wird die Planung von An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Kinderspiel – einfach den roten Button berühren und Reisetag sowie Abfahrtsort wählen.

**Tourempfehlung**
**„Neuzeller Klostergeflüster"**
Dauer: ca. 3 h, Strecke: 7 km

## Mit der App DB Ausflug unterwegs

- 160 Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und mehr
- inklusive individueller Anreiseinfos, immer aktuell
- Filtern nach Aktivität, familienfreundlich, barrierefrei u.v.m.
- Orientierung per Offline-Karte
- Events in Brandenburg
- Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten
- Verknüpft mit DB Navigator und DB Mitfahrer-App

*Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!*

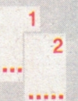


## Anreise

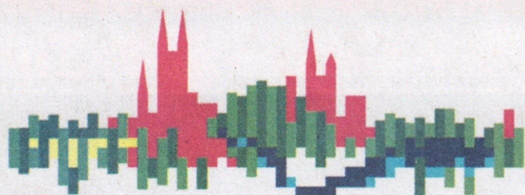


**Anfahrt:** z.B. RB 11 bis Neuzelle

**Ticket-Tipp**
Brandenburg-Berlin-Ticket für bis zu 5 Personen



→**bahn.de/brandenburg** | →**VBB.de**



... von Gärten umarmt

Landesgartenschau
BURG 2018
21. April – 07. Oktober




www.landesgartenschau-burg-2018.de